



St. Andräer ***Gemeindenachrichten***

3/2016

gemeinde@st-andrae.at

93. Ausgabe

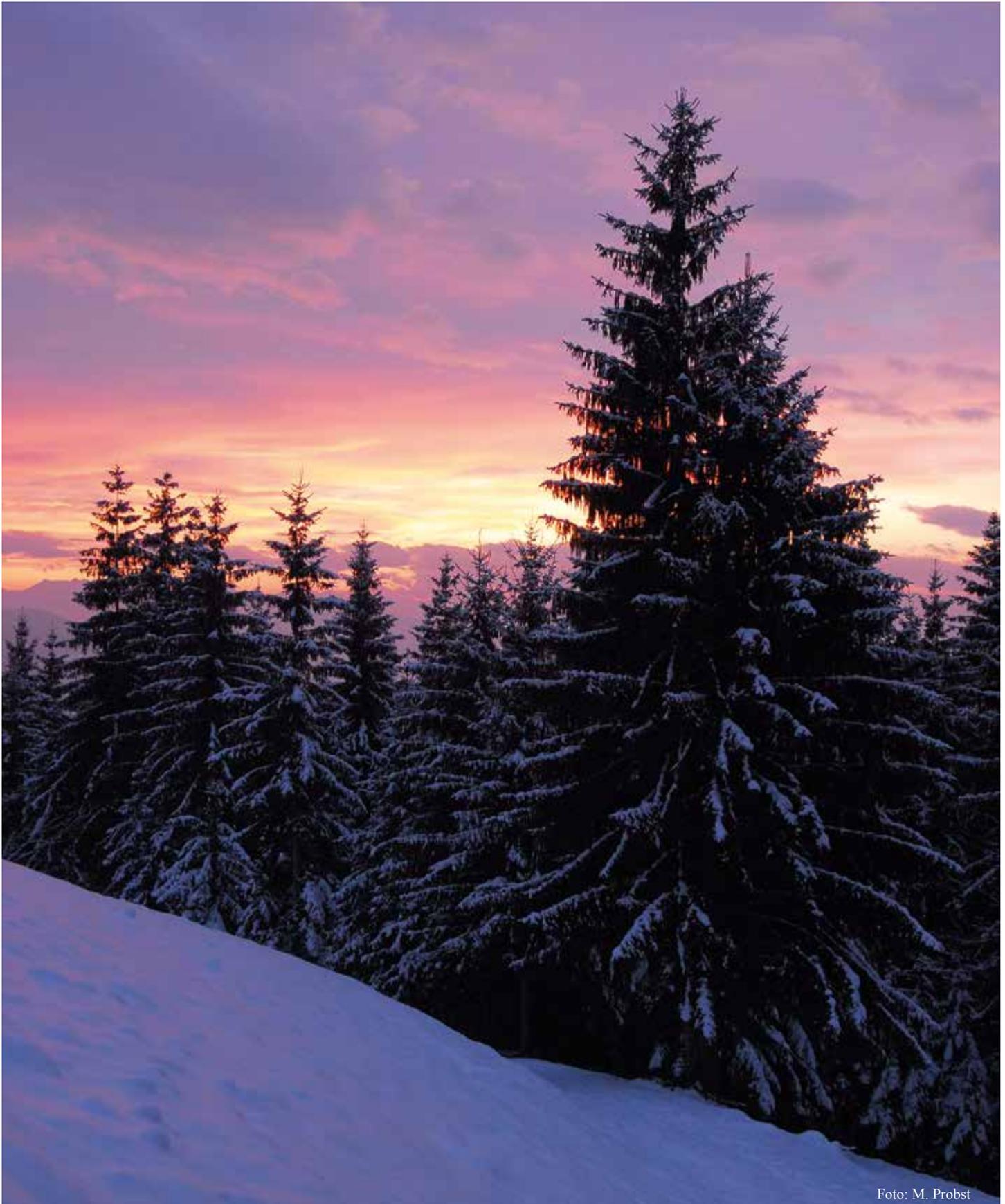


Foto: M. Probst



Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Stadtgemeinde St. Andrä!

Das Jahr 2016 neigt sich langsam aber sicher seinem Ende zu. Das ist für mich Anlass genug, in den nachfolgenden Zeilen, das ablaufende Jahr kurz Revue passieren zu lassen.

Für mich war es das erste Jahr als **Gemeindegewerpräsident** in Kärnten. Im Laufe des Jahres konnte ich mit meinem Team vieles für unsere Gemeinde und den restlichen Gemeinden unseres Bundeslandes erreichen. Es ist nicht immer ein einfacher Job. Trotzdem bleibt mir aber immer noch ausreichend Zeit um meine wichtigste Aufgabe – die Arbeit hier in der Gemeinde – mit viel Elan zu erledigen.

Heta-Haftungen.

Mit dem verbesserten Rückkaufangebot an die Heta-Gläubiger wurde das Land Kärnten seine milliardenschweren Heta-Haftungen los. Dafür musste Kärnten beim Bund einen Kredit über 1,2 Milliarden Euro aufnehmen. Der Zukunftsfond wurde dafür aufgelöst, in dem die Erlöse aus dem Hypo-Verkauf an die Bayern Landesbank liegen. Kärnten muss dazu den Kredit des Bundes jahrzehntelang abtrottern. Geplant sind 40 Millionen Euro im Jahr, was auch Einschnitte für die Bevölkerung bedeuten wird, dh., dass es zu unabdinglichen Einsparungen in manchen Bereichen kommen wird.

Infrastruktur.

Unser Hauptaugenmerk liegt nach wie vor im Straßenbau, wo neben der laufenden Straßenerhaltung in den Jahren 2014 bis 2016 die gesamte Römerstraße in St. Andrä saniert wurde bzw. durch die Asphaltierung des sogenannten „Potschweges“ in Gemmersdorf ein langgehegter Wunsch der dortigen SiedlungsbewohnerInnen realisiert werden konnte.

Derzeit planen wir das Rathaus, den Rathausplatz, das alte Stadtamt samt Parkplatz, die Stadtbücherei, die Freizeitanlage St. Andräer See und den Platz vor der Basilika bzw. jenen vor dem Dom inkl. Aussicht mit freiem W-LAN für GemeindegewerInnen und Gäste zu versorgen. Über dieses System könnten zukünftig auch Informationen an die Bevölkerung weitergege-

ben werden. Das Projekt wird durch die Breitbandinitiative des Landes Kärnten mit 50 % gefördert und soll bis zum Frühjahr 2017 umgesetzt sein. Zurzeit ist es das größte Projekt dieser Art in Kärnten.

Projekt Generationenpark und Panoramaweg.

Seit Mitte April dieses Jahres wurde das Caritas-Areal hinter der alten Stadtmauer bis hin zur Providentia, welches im Rahmen eines EU-Projekts zu den „Verbotenen Gärten von St. Andrä – Generationenpark“ umgestaltet wird mit Arbeitern aus einem Beschäftigungsprojekt in Schuss gebracht und gepflegt. Es wurde gerodet, gemäht, ein Wegenetz aufbereitet sowie altes Mauerwerk und Bögen freigelegt. Zeitgleich erfolgte eine Planung wie der Panoramaweg als Verbindung zwischen den beiden Kirchen aufbereitet und mit der notwendigen Ausstattung versorgt werden kann, um diesen in Zukunft für die BewohnerInnen von St. Andrä und Gästen attraktiv zu machen und mit Informationen zur Stadt(geschichte) auszustatten. Der Baustart zum Panoramaweg erfolgte noch im November und wird bei erfolgreicher Umsetzung in der Adventzeit bereits zu Spaziergängen einladen können. Beleuchtungsmaßnahmen, Hangsicherungen und Gestaltung von Aktionsplätzen folgen im Jahr 2017 und 2018. Trotz Regenwetter ist es im Oktober gelungen, das Teichbiotop mit der Sandfilteranlage sowie Bepflanzung und einen Weg um den Teich zu errichten. Zudem wird das Gewölbe/die Grotte, welche sich in Teichnähe befindet stabilisiert bzw. sichergestellt und nach Möglichkeit heuer auch noch restauriert. Ich freue mich über die Umsetzung des Projekts im Rahmen der Stadtentwicklung und als Weiterführung der Ideenwerkstatt 2015.

Attraktivierung Lavanttalbahn.

Im Zuge der Errichtung der Koralmbahn und der in diesem Zusammenhang vorgesehenen Attraktivierung der Lavanttalbahn ist es geplant, sowohl den überregionalen als auch den innerörtlichen Straßenverkehr in Sachen Leichtigkeit und Flüssigkeit zu verbessern. Im Sinne einer weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit bei Kreuzungen von Eisenbahnen mit Straßen im Gemeindegebiet von St. Andrä erfolgte in den vergangenen Monaten durch die Eisenbahnbehörde eine Überprüfung gemäß Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012.

Das Ergebnis dieser Überprüfung liegt mittlerweile vor und sieht dieses zum einen die Auffassung von einzelnen Eisenbahnkreuzungen und zum anderen die technische Sicherung (Lichtzeichen- bzw. Schrankenanlage) der restlichen Eisenbahnkreuzungen vor. In St. Andrä werden im Rahmen der Attraktivierung der Lavanttalbahn nunmehr die Eisenbahnkreuzungen Magersdorf Nord, Feldzufahrt Siebending (ehemaliges ATP-Gebäude) sowie Feldzufahrt Jakling geschlossen. Bei den restlichen Eisenbahnkreuzungen werden Lichtzeichenanlagen sowie in Jakling und Mühldorf zusätzlich eine Schrankenanlage installiert. Hinsichtlich der Auffassung der Eisenbahnkreuzung Magersdorf Nord fand Ende Oktober diesen Jahres nochmalig eine Informationsveranstaltung im Gemeinschaftshaus Fischering statt, in welcher Vertreter der ÖBB Infrastruktur GmbH sowie der betroffenen Gemeinden St. Andrä und Wolfsberg die Anrainer über die geplanten Maßnahmen informierten und für die verschiedenen Fragen beantworteten.

Rathaus.

Die Bauarbeiten beim neuen Rathaus gehen zügig voran. Mit der Fertigstellung wird noch heuer gerechnet, sodass wir im Jänner bereits in die neuen Amtsräume übersiedeln werden. Integriert im Rathaus ist auch der neue Veranstaltungssaal. Seine

Feuertaufe feiert der neue Rathausfestsaal auf alle Fälle mit den Faschingssitzungen der KiSt.A Anfang Februar.

Feuerwehr.

Im September fanden in Eitweg Feuerwehr-Nachwahlen von Kommandant und Kommandant-Stellvertreter statt. Markus Pucher löste den langjährigen Kommandanten Lienhard Leopold ab. Siegfried Mehringer wurde als Nachfolger von Klaus Schliefni zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Herzliche Gratulation!



Für die beiden Feuerwehren Fischering und Schönweg wurden neue Tragkraftspritzen angeschafft. Es handelt sich dabei jeweils um die BMW Tragkraftspritze Fox III der Firma Rosenbauer.



v.l.n.r.: BI Christian Planka (FF Schönweg), Bgm. Stauber, BI Günther Graf (FF Fischering) und GFK HBI Wolfgang Kobold bei der Übergabe der neuen TS.

Auszeichnungen.

Besonders freut es mich, dass wir vor einem Monat das Gütesiegel „familienfreundliche Gemeinde“ von Familienministerin Sophie Karmasin erhalten haben und zusätzlich mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet wurden. Mit dieser Wertschätzung wird die Ge-



meinde als Wohn- bzw. Schulstandort sowie als Wirtschaftsstandort noch attraktiver gemacht.

Kultur.

Erstmals werden heuer in drei verschiedenen Ortschaften der Gemeinde Adventveranstaltungen abgehalten. Den Beginn macht die Ortschaft Pölling am 1. Adventwochenende, gefolgt von Maria Rojach am zweiten und St. Andrä komplettiert mit ihrem Adventmarkt rund um die Domkirche am 3. Adventwochenende den Reigen der diesjährigen Adventveranstaltungen. Dafür, dass auch die KulturliebhaberInnen unserer Gemeinde nicht zu kurz gekommen sind, sorgte das Kulturreferat unter Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel sowie die örtlichen Vereine. Das kulturelle Jahresprogramm in St. Andrä sorgte für eine gute Mischung an Veranstaltungen aus den verschiedensten Kulturbereichen.

Wirtschaft.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus der Industrie- und Gewerbezone St. Andrä Süd (IGZ) zu berichten. Im Jahr 2016 siedelten sich mit Leitner Montagen, Busreisen Gaber, MN Besitz- und Vermietungs GmbH und H & V Handels Ges.m.b.H. vier neue Betriebe an.

Ich bin überzeugt, dass wir im Jahr 2016 die Infrastruktur in vielen Bereichen entscheidend verbessern konnten und unsere Stadtgemeinde noch lebenswerter gestaltet haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles Gute.

Ihr Bürgermeister
Peter Stauber

REISETIPPS 2016

2. bis 4. Dezember	Dresdner „Striezelmarkt“	€ 350,-
3. bis 4. Dezember	Advent in Bayern und Salzburg	€ 195,-
8. bis 9. Dezember	Schlösseradvent Traunsee & Steyr	€ 195,-
10. bis 11. Dezember	Advent auf der Festung Kufstein	€ 189,-
14. bis 15. Dezember	Vorweihnacht in Krumau	€ 159,-
17. bis 18. Dezember	Wiener Christkindmärkte	€ 159,-
29. Dezember bis 2. Jänner	Silvester in Portoroz	€ 535,-
30. Dezember bis 2. Jänner	Silvester in Barcelona	€ 995,-

und viele weitere Advent Tages- und Mehrtagesfahrten!
Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).

Neuer Reisekatalog 2017
mit 200 Seiten voll schöner Erlebnisreisen erscheint Mitte Dezember ...
Katalog gerne kostenlos anfordern!

Wolfsberger REISEBÜRO
9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Es ist kaum zu glauben, aber das Jahr 2016 ist bald schon wieder Geschichte. Es hat sich einiges getan im Gemeindegebiet St. Andrä.

Unser Aushängeschild im Tourismus ist unumstritten das Gackern, welches unseren Ort weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt macht und schon bekannt gemacht hat. Danke an alle Verantwortlichen, die aktiv dabei sind, an die Wirte, aber vor allem an Wech-Geflügelchef Dr. Karl Feichtinger als Hauptverantwortlichen.

Im Sommer ist das „Gackern“ auf der Loretowiese und im Winter verwandelt sich die Wiese zu einem Sportgelände für Jung und Alt. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird aus der Schneekanone die weiße Pracht für die Schneepiste produziert. Auch eine Langlaufloipe ist für diesen Winter wieder ge-

plant. Schon Anfang Jänner werden beim „1. Freestyle Event“ mit Mega-Party tausende Fans auf der Loretowiese erwartet. Auf einer riesigen Bühne wird mit Livemusik und Disco das Publikum so richtig begeistert. Mit dem Schiclub Eitweg ist mit den aktiven Rennläufern ein Schnuppertraining mit einem anschließenden Parallelsalom auf der Loretowiese geplant. Auch am Fuße der Koralpe wird der bereits aktivierte Klettergarten in Eitweg erweitert und ausgebaut. Der Wanderweg zum Fluder-Wasserfall auf der Goding wurde seit der offiziellen Freigabe sehr gut angenommen.

Die Reit-, Wander- und Fahrradwege im Gemeindegebiet wurden zum größten Teil neu beschildert. Das Angebot haben sehr viele Sportler aktiv angenommen.

Viele Touristen besuchen mittlerweile fast täglich unsere Basilika Maria Loreto in unserer schönen Stadt.

Für die bevorstehende Adventszeit wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern „Frohe und besinnliche Feiertage“ sowie für das Jahr 2017 viel Gesundheit und Erfolg.

Euer 2. Vizebürgermeister Mag. Gerald „Etschi“ Edler

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Ein aktives Jahr 2016 geht zu Ende und vieles haben wir erreicht! Unser Ziel im Familienreferat, die Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ zu erhalten, wurde bereits umgesetzt. Dank der Mithilfe vieler Personen, konnten die notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden und so haben wir am 18.10.2016 offiziell das Zertifikat verliehen bekommen (siehe Bericht Seite 11) Wir sind nun für die nächsten sechs Jahre:



Das Thema Gesundheit wurde auch ganz groß geschrieben und so wurden über die „Gesunde Gemeinde“ folgende Aktivitäten angeboten:

Vortrag über Piercing + Hautschutz in der Privaten NMS Loretto; gratis Apfelaktion in den Kindergärten und den Krabbelstuben; Jumping durch KS Fitness; Ankauf eines Spielgerätes für Pölling; Projekt Hautschutztage am St. Andräer See mit Ankauf eines Sonnenschirms für die Kleinkinder im Nichtschwimmerbereich; Selbstbehauptungskurse mit Claus Millner für Kinder und Damen; Tennisschnuppern + Tenniskurs mit Jürgen Gündera; Blutspendemarathon in der NMS St. Andrä; St. Andräer Gesundheitstage im GH Deutscher mit eigenem Familientag. Auch nächstes Jahr werden wir wieder tolle Angebote auswählen. Jeder, der sich im Arbeitskreis einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Durch das Jugendreferat gab es heuer die erste LAN-Party und das 1. „Nikolospringen“ mit Perchtenlauf am Sportplatz St. Ulrich wird am 3. Dezember ab 14.00 Uhr stattfinden.

Im Sozialreferat sind die Feiern für unsere Bürgerinnen und Bürger eine nette Alternative. Vor allem das „Betreubare Wohnen“ St. Andrä ladet hier immer wieder zu netten Feiern ein. Liebevoll organisiert durch Astrid Pöcheim wurde z.B. das Herbstfest für die Bewohner mit Musik und leckerem Essen begangen.



Auch die Geburtstagsfeiern und verschiedene Feste im Haus Elisabeth werden immer feierlich durchgeführt.



Frau Elisabeth Kalcher feierte ihren Geburtstag im Haus Elisabeth.

Die Motorradgruppe „Spartaner“ aus Framrach hatte heuer eine besondere Idee: sie veranstaltete für die Klienten der Lebenshilfe eine Motorradausfahrt. Bei schönstem Wetter wurde das ein unvergessliches Erlebnis für alle TeilnehmerInnen. Danke an alle, die so im Dienste der Menschen so viel Gutes tun!



Ich wünsche euch einen schönen und gesunden Jahresausklang im Kreis eurer Lieben!
Herzliches Freundschaft!
Eure Stadträtin **Maria Knauder**

**Der neue Tiguan.
Aufregend innovativ.**



Kraftstoffverbrauch: 4,7 + 7,8 l/100 km
CO₂-Emission: 123 - 180 g/km, Symbolfoto.


Volkswagen

Vasold GmbH
Ihr autorisierter Verkaufsagent
9433 St. Andrä
Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0
office@vasold.co.at
www.vasold.co.at



Das Team der **Kärntner Sparkasse St. Andrä** bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen eine *besinnliche Weihnachtszeit* und ein erfolgreiches *Jahr 2017!*

Die Kärntner **SPARKASSE** 
Was zählt, sind die Menschen.

Elke Maria Pansy
Dipl. Bachblütenberaterin

Messensach 53, 9433 St. Andrä
0664 / 19 68 488 pansy.elke@aon.at
Bitte um telefonische Terminvereinbarung



Geschätzte Bevölkerung von St. Andrä!



Unaufhaltsam enteilt die Zeit... (F. Schiller) und wir haben bald wieder ein arbeitsreiches Jahr hinter uns. Viele Vorhaben wurden verwirklicht bzw. werden 2017 fertiggestellt. Auf dem Sektor „Wohnen“ war im abgelaufenen Jahr der Bau des neuen Wohnhauses hinter der Sparkasse mit 16 Wohneinheiten ein besonderes Anliegen. In erster Linie sollen diese Wohnungen jungen Familien zugutekommen, aber auch ältere Menschen,

die derzeit in oberen Stockwerken von Mietshäusern ohne Lift leben, werden hier ein neues Zuhause finden. Die Fertigstellung ist mit Frühjahr 2017 geplant und die Mietkosten sollen für diese Wohnungen möglichst gering gehalten werden. Daneben hat die versprochene Generalsanierung der Wohnanlage Wölzing-St. Andrä begonnen. Bei den ersten zwei Häusern ist ebenfalls mit einer Fertigstellung im Frühjahr zu rechnen. Anschließend werden auch die restlichen zwei Wohnhäuser in Angriff genommen.

DER Spezialist für Bausparen und Vorsorge:

- > 6 Jahre Laufzeit und ein Guthaben, das kontinuierlich wächst.
- > **KEST-freie** staatliche Bausparprämie, die den Ertrag erhöht.

Makler Mosgan steht seit **24 Jahren** unseren Kunden in allen Spar-Vorsorgefragen zur Seite und wir garantieren:

- ❖ Sie bekommen die billigste Prämie
 - ◆ Genau gesagt **99,6%**
- ❖ Sie bekommen jeden Schaden bezahlt
 - ◆ Genau gesagt **99,2%**
- ❖ Wir machen alles für Sie
 - ◆ Das ist genau gesagt

Überzeugen Sie sich von unseren Versicherungslösungen und einzigartigen Konzepten welche genau für SIE passen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

WELLNESSGUTSCHEIN

BAUSPAR HIGHLIGHT

Entspannung
Erholung
Zweisamkeit



MAKLER MOSGAN

Jetzt mit Zinsbonus bis zu 25%



Vkfm. Jürgen Eberl
0664/184 45 81
j.eberl@makler-mosgan.at
www.makler.at

Das neue Rathaus wird mit Jahresende fertig gestellt sein. Somit werden im integrierten Kultursaal die St. Andräer Kulturvereine ab 2017 wieder eine neue Heimstätte für Veranstaltungen haben.

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen!“, soll der römische Staatsmann Cicero einst geäußert haben. Nun - unsere Stadtbibliothek hat in den ehemaligen Geschäftsräumlichkeiten der Firma Korpitsch den idealen Standort gefunden und entwickelt sich langsam zu einem Kulturzentrum. Die neuen und längeren Öffnungszeiten ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern auch die jeweilige Ausstellung in der Galerie zu besichtigen, die als ständige Einrichtung ebenfalls im gleichen Haus untergebracht ist. Namhafte heimische und internationale Künstler waren heuer mit ihren Werken dort präsent:

- Georg Brandner/Ralf Röhl – Malerei
- Gianni Magnanimi – Malerei
- Mind the gap – Textil- und Modedesign aus Ljubljana
- Jörg Stefflitsch, der leider kürzlich verstorben ist – Malerei
- Erde, Wasser, Feuer, Luft – 11 heimische Künstler – Keramik und Bildhauerei

Seit 2014 ist auch das Kultur-Cafe im Gasthof Deutscher ein immer beliebter werdender Treffpunkt für Kulturschaffende und Kulturinteressierte. Seit April 2015 finden dort jeden letzten Donnerstag im Monat Lesungen statt. Ewa 30 Literaten haben bisher in diesem Forum größtenteils eigene Werke vorgestellt. In der Bücherei bzw. Galerie sollen noch zusätzliche Räume adaptiert werden, dann könnten Veranstaltungen aller Kunstrichtungen dort Einzug finden.

„Kultur im Fluss“ (KIF) nennt sich eine Wolfsberger Initiative, bei der aufstrebenden Musikern die Möglichkeit gegeben wird, öffentlich aufzutreten. Dieser Plattform hat sich heuer auch St. Andrä angeschlossen und zwei Auftritte in der Freizeitanlage St. Andräer See ermöglicht.

Advent in St. Andrä findet – wie im vorigen Jahr – auch heuer am 3. Adventwochenende in der Schönen Aussicht bei der Domkirche und in den Propsteisälen statt. Auch die Krippenausstellung wird es wieder geben. Daneben finden im Gemeindegebiet am 1. Adventwochenende in Pölling und am 2. Adventwochenende in Maria Rojach Adventveranstaltungen statt. Zuletzt wäre noch die neue Beleuchtung der Kreuzwegstationen bei der Basilika zu erwähnen, die sicherlich schon jedem aufgefallen ist. Außerdem laden neu angebrachte Sitzplätze vor jeder Station zum Verweilen ein.

Sie sehen, geschätzte Gemeindebürger und -bürgerinnen, die Arbeit geht uns in unserer Gemeinde nie aus und wir Mandatäre sind bestrebt, durch gute Zusammenarbeit, aber auch durch Verständnis und Wohlwollen seitens der örtlichen Vereine und Bevölkerung unsere Vorhaben zu verwirklichen und die gesetzten Ziele zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit und einen ausgeglichener Jahresausklang.

Ihr Stadtrat **Wolfgang Hobel**

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: Drei Ausgaben jährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 210
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN
& EIN GUTES NEUES JAHR!

Messensach 53 • 9433 St. Andrä
Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437
alfred.pansy@gmx.at

Alfred PANSY
Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Durch die Umstellung der Altstoffsammlung auf das Abholsystem kam es immer wieder zu Problemen mit den verschiedenen Abholterminen. Die Frage „**Wann muss ich was hinausstellen?**“ hat die Stadtgemeinde St. Andrä dazu veranlasst, eine **Müll-App** für Smartphones einzurichten. Sie haben nun die Möglichkeit die Müll-App der Fa. Symvaro kostenlos über den App-Store herunterzuladen, die Gemeinde und ihre Adresse

auszuwählen und schon können sie den Müllwecker individuell einstellen. Mit der Müll-App können Sie auch die Standorte der Altglas- und Metallsammelbehälter und die Aufstellungsorte der Sackspender für Hundekot-Beutel abfragen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos. Ich hoffe wir können Ihnen damit die Abholung der einzelnen Müllarten erleichtern

Für die Sammlung der Kunststoffverpackungen erhalten Sie kostenlos zusätzliche Säcke im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde St. Andrä und im Umweltzentrum Lavanttal. Diese werden vom Abfuhrunternehmen A.S.A. mitgenommen (Säcke bitte gut sichtbar bereitstellen!). Sollten Sie ihre Kunststoffverpackungen im Umweltzentrum abgeben, können Sie dafür ganz normale Müllsäcke verwenden. Die gelben A.S.A.-Säcke bitte nur für die Hausabholung verwenden.

Nochmals möchte ich darauf hinweisen, dass die Umweltseln der Nachbargemeinden nicht genutzt werden dürfen!

Um bei der Lagerung der Kunststoffverpackungen unangenehme Gerüche zu vermeiden, empfehlen wir die Milch- und Getränkeverpackungen mit Wasser auszuschwemmen und nach dem Zusammendrücken wieder zu verschließen, Fleischtassen aus Kunststoff sollten in die Hausmülltonne (eine Reinigung ist hier nur schwer möglich). Sollte es zu Problemen bei der Abholung der Abfälle kommen, kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin in der Umweltaufteilung (Fr. Binder Karin, Tel. 04358/2710-58, E-Mail: karin.binder@st-andrae.at). Gerne können Sie sich auch



Sammelplatz GH Brenner.

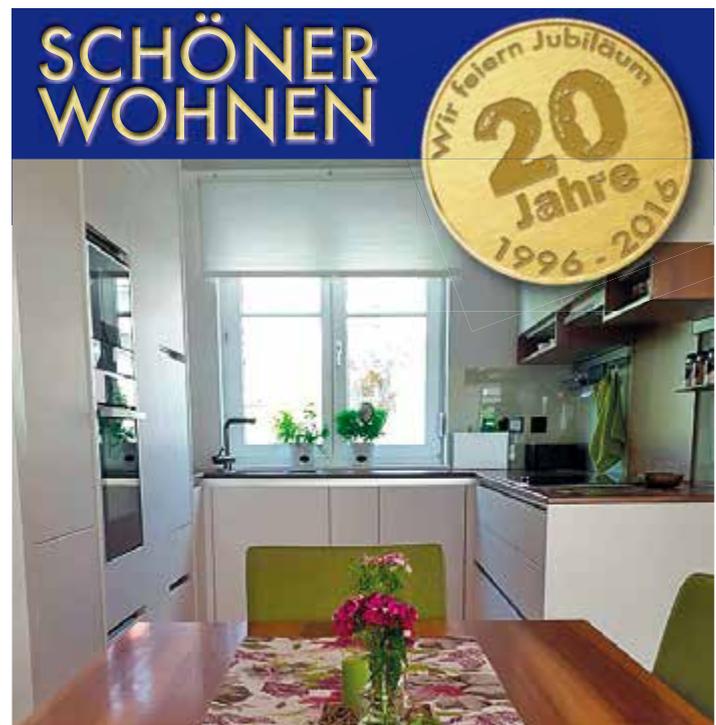
direkt an mich wenden (Tel. 0664/60689-6406). Meine Sprechtage im Stadtamt sind immer dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Wie Sie bereits bemerkt haben, wurde die Sammelstelle in Schönweg beim Gasthaus Brenner aufgrund extremer Verschmutzung aufgelöst. Für die Bevölkerung im Sonderbereich wurden neue Sammelplätze geschaffen, die nur von den Einwohnern der Stadtgemeinde St. Andrä aus dem Sonderbereich genutzt werden dürfen. Ich ersuche alle Gemeindebürger ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht in der freien Landschaft abzulagern. Die Kosten für die Reinigung treffen leider immer alle Gemeindebürger.

Für das nächste Jahr ist im Umweltbereich auch wieder eine Veranstaltung – diesmal gemeinsam mit dem Reinhaltverband (Zentralkläranlage Mettersdorf) – geplant. Ich hoffe, dass auch diese Veranstaltung großen Zuspruch finden wird. Der genaue Termin und Ablauf dieser Veranstaltung wird mittels Postwurfsendung angekündigt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

Ihr Stadtrat **Heinz Schlatter**



MESSNER
TISCHLEREI

TISCHLERMÖBEL • PARKETT • TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu und ich darf mich einmal mehr bei allen Gemeindebediensteten und natürlich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Vertrauen und die gute Mitarbeit bedanken. Durch ihre Mitarbeit, diverse Anfragen, Anliegen und Ideen konnten wir in diesem Jahr wieder einmal mehr das Eine oder Andere verbessern oder schneller erledigen. Mein BEMÜHEN ist unermüdlich und ich will es auch im Sinne der

Gemeinschaft und im Sinne der Stadtgemeinde St. Andrä nach BESTEN WISSEN UND GEWISSEN weiter forcieren.

Ich darf nun wieder einen kurzen Überblick über die letzten Vorhaben auflisten:

FZA St. Andräer See

Unsere Wohlfühl-Loose hat auch im vergangenen Sommer wieder sehr viele Gäste begrüßen dürfen. Mich freut es sehr, dass die Freizeitanlage so einen TOLLEN Zuspruch findet, auch wenn das WETTER, so wie in diesem Jahr, nicht ganz mitgespielt hat. Dennoch wurden die Angebote sehr gut angenommen und es werden auch in Zukunft weitere Freizeitangebote folgen.

Tiefbau

Dieses Referat ist eines der zeitintensivsten aber auch spannendsten und wird durch Kleinigkeiten, die umgesetzt werden können bzw. sofort erledigt werden können, auch sicherer. Leider sind die finanziellen Mittel in diesem Bereich gering im Gegensatz zu dem, was noch umgesetzt werden müsste. Ein Teilprojekt, welches gerade in Arbeit bzw. Fertigstellung ist, ist das erste Paket des Straßensanierungskataloges. Dieser wurde, mit dem Bauausschuss nach Bereisung des Gemeindegebietes und stundenlang Besprechungen, nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach vorhandenen finanziellen Möglichkeiten gereiht. Somit war das 1. Paket: Potschweg/Siedlung und ein Teilstück der Godinger Straße noch 2016 umsetzbar. Ich will auf die nächsten Projekte im Jahr 2017 nicht vorgreifen, aber es wird noch in diesem Jahr mit der Sanierung eines Teilabschnittes der Kienberger Straße begonnen und soweit es möglich ist vorbereitet, sodass das Befahren im Winter möglich ist. Im kommenden Jahr wird dieser Teilabschnitt so schnell als möglich fertiggestellt.



Potschweg – Baubeginn.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass im Frühjahr 2017 die Sanierung der Dachbergstraße endlich zu einem Ende gelangen wird, was sich leider durch Vereinbarungen die sich geändert haben, sehr lange hinausgezögert hat. Aus diesem Grund wurde eine Alternativlösung gesucht, gefunden und ausgehandelt, welche nun endlich zu einem Abschluss dieses verzögerten Projektes führt. Ich darf hier nun auch die Möglichkeit nutzen und dem gesamten Bauausschuss für die gute Zusammenarbeit ein Dankeschön aussprechen.

Wochenmarkt

Auch am Wochenmarkt wird im nächsten Jahr einiges passieren. Durch die Neugestaltung des Neuen Platzes bzw. Rathausplatzes, bot sich auch die Möglichkeit, neue verbesserte Maßnahmen, Ideen und Vorschläge für den Markt mit umzusetzen.

Abschließend darf ich euch allen schon jetzt von ganzem Herzen eine schöne Adventzeit, ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen!

Euer Stadtrat **Martin Mayerhofer**

OSWALD GmbH
 A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
 Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

*Wir bedanken uns für
 Ihr Vertrauen und
 wünschen Ihnen
 erholsame Feiertage
 und einen schaumigen
 Jahreswechsel!*

www.oswald.net
 e-mail: office@oswald.net

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik



| Heizung | Klima
| Lüftung | Sanitär
| Mechatronik

Stadtgemeinde St. Andrä - Freizeitanlage St. Andräer See

Liachtlan im See



Freizeitanlage St. Andräer See
 Sonntag, 27.11.2016 - Beginn: 18.00 Uhr

- Erweiterung der Lichtinstallation - Technische Akademie
- Musikalische Beiträge - Musikschule St. Andrä
- Sinnlich und Heiter - Josef "Bepo" Emhofer
- Adventfliegen - UFC Mostland
- Smoke of Lavanttal - heimische Räucherwerke
- Frisch vom Feuer - Edit's Baumkuchen
- Lebkuchen und Allerlei - Lebzelter Lukic
- Kulinarik - Restaurant Anfora, Wasserrettung






■ Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Schlussbilanz 2015 – Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH
- Bericht des Kontrollausschusses
- Vereinbarungen zum Leitungsrecht gem. Telekommunikationsgesetz-Wohnanlage der Drau Wohnbau Gemeinnützige Wohnungs-GesmbH
- Verleihung Stadtwappen an die Firma Meyer Anton
- Vereinbarung zur Instandhaltung/Instandsetzung des Sportklettergartens in Eitweg zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Alpenverein Wolfsberg
- Vereinbarung mit Thomas Steinkellner sowie der Holzbau Steinkellner GmbH, 9433 St. Andrä, Framrach 31
- Finanzierungsplan aoH-Projekt 6112113 – Hauptplatz St. Andrä NEU
- Aufnahme der Sanierung „Potschweg – Gemmersdorf“ in das aoH-Projekt „Sanierung Römerstraße Nord“
- Erweiterung des Mittelfristigen Investitions- und BZ Plans 2016-2020 gem. & 19 K-GHO
- Straßensanierungsprojekt 2016 (Auftragsvergabe)
- Bestandsausbau & Sanierung Römerstraße Süd – Fördervereinbarung K-RegF
- Katastrale Endvermessung Schulstraße
- Übernahme von Weganlage in das Öffentliche Gut (Maria Thamerl)
- Auffassung von Öffentlichem Gut (Josef Sagorz)
- Wegberichtigung in der KG Paierdorf (DI Gerald Radl)
- Flurbereinigungsverfahren Puck in Schaßbach
- Flurbereinigungsverfahren Schilcher in Lamm
- Flurbereinigungsverfahren Kollmann in Schönweg
- Verlängerung für die Verpflichtung zur Bebauung des Grundstückes 1035/3 KG Gemmersdorf: Dr. Ernst Mir, Koschatstraße 15a, 9400 Wolfsberg
- Abweichung vom Flächenwidmungsplan gem. § 14 Abs. 5 der Kärntner Bauordnung: Pachler Peter, 9421 Eitweg 55
- Aufhebung des Aufschließungsgebietes für Teilflächen der Grundstücke 14/38 und 14/51 KG Teichbauer: Andrea Meyer und Wolfgang Walzl, 9433 Blaiken 152
- Gemeindezentrum – Berichterstattung über die bisherigen Vergaben
- Personalangelegenheiten

In der Gemeinderatssitzung wurde folgender selbstständiger Antrag eingebracht:

GR Mag. Christian Taudes, GR Andreas Fleck, GR Maria Elisabeth Kopp, GR Mag. Bernhard Turni, GR Peter Litwin, GR Walter Pagitz und GR Jürgen Ozwirk – Betriebskostenbeiträge Kulturstadl Maria Rojach

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



MEISTER BETRIEB
TV-SAT-VIDEO-ELEKTRO
ALARMANLAGEN
BERATUNG-SERVICE-VERKAUF
OBERAGSDORF 3A
A-9433 - ST. ANDRÄ

PETSCHENIG
GÜNTHER

0664/25 34 664 • 0676/71 37 564
www.tv-petschenig.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Haushaltsgeräte wie
Kühlschränke
Geschirrspüler
Waschmaschinen etc.

**HEUTE BESTELLT –
MORGEN DELIEFERT**

*Wir wünschen allen
unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!*

■ Gästeehrung beim Gästehaus Töfflerl in Langegg

Ein besonderes Jubiläum gab es im Gästehaus Töfflerl in Langegg zu feiern. Familie Siegried und Hans Leuschner aus Herzogenaurach, Deutschland, wurde im Rahmen einer kleinen Feier für ihre Urlaubstreue zur Ferienregion St. Andrä gedankt. Seit mittlerweile über 20 Jahren verbringt Familie Leuschner ihren Urlaub bei Familie Töfflerl. Die Ehrung nahm Bürgermeister Peter Stauber höchstpersönlich vor. Er gratulierte und bedankte sich sehr herzlich für die langjährige Urlaubstreue bei den treuen Lavanttalgästen und wünschte ihnen beste Gesundheit und noch viele schöne Aufenthalte in St. Andrä.



Bürgermeister Peter Stauber mit Familie Leuschner und Gastgeber Peter Töfflerl.

Einem
besinnlichen
Advent und
ein gutes
neues Jahr
wünscht



**Rauchfangkehrermeister
Winzely Johannes**

9433 St. Andrä
Blaikenweg 10
☎ 0664\2439781

9400 Wolfsberg
Johann-Offner-Str. 14
☎ 04352\2135



Blutspender Maximilian Gretnschig mit dem Team des Roten Kreuzes und StR. Maria Knauder.

■ 2. Blutspendemarathon der Stadtgemeinde St. Andrä

Wie bereits voriges Jahr organisierte die „Gesunde Gemeinde“ St. Andrä auch heuer wieder einen „Blutspendemarathon“ gemeinsam mit dem Team des Roten Kreuz in der NMS St. Andrä. Für das leibliche Wohl gab es gesunde Brötchen, liebevoll zubereitet von Bianca Puschl bzw. von der Knusperstube gesponserte Reindlinge. Erstmals gab es auch eine Teeverkostung, durchgeführt von der Stadtapotheke St. Andrä. Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf boten für die kleinen Begleitpersonen eine Bastelstation und Kinderschminken an.

„Wichtig ist es, die Notwendigkeit der Blutspende breit gefächert an die GemeindebürgerInnen zu bringen und den ein oder andern „Erstspender“ zu motivieren“ meint die zuständige Stadträtin Maria Knauder.

Als Dankeschön gab es für jede(n) TeilnehmerIn etwas Süßes. Dieser Blutspendemarathon war ein voller Erfolg und StR. Maria Knauder bedankt sich im Namen der „Gesunden“ Stadtgemeinde St. Andrä und dem Roten Kreuz sehr herzlich bei allen TeilnehmerInnen, HelferInnen und Sponsoren.



Gesunde Jause von Bianca Puschl. Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf.

Teeverkostung durch die Stadtapotheke.

■ ASLP in Gold erfolgreich abgelegt

Im Oktober wurde an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in Gold abgehalten. Auch ein Atemschutz-Trupp der FF St. Andrä - bestehend aus BM Marcus Kobold, HFM Markus Weinländer und LM Johannes Weinländer - stellte sich dieser herausfordernden Leistungsprüfung.

Bei dieser realitätsnahen und körperlich anspruchsvollen Prüfung gilt es einen schriftlichen Test zu absolvieren, das Atemschutzgerät richtig in Betrieb zu nehmen inkl. sich mit den für Einsatz notwendigen Zusatzgeräten auszurüsten, eine vermisste Person in einem verrauchten Stockwerk zu suchen und zu retten, einen Zimmerbrand zu löschen sowie die Einsatzbereitschaft des Atemschutzgerätes - inkl. der Überprüfung der AT-Masken und Lungenautomaten - wiederherzustellen. All diese Tätigkeiten sind in einer vorgegebenen Zeit durchzuführen, wobei aber auch auf das taktisch richtige Vorgehen und die korrekte Handhabung der Gerätschaften Augenmerk gelegt werden muss. Auch unter zeitlichem Druck darf die Sicherheit der AT-Träger sowie der verletzten Personen absolut nicht außer Acht gelassen werden. Zu all diesen Tatsachen kommt noch jene dazu, dass die taktischen Nummern erst unmittelbar vor Bewerbungsbeginn ausgelost werden. Dies setzt voraus, dass jedes

Truppmitglied sämtliche genau definierten, zu bewältigenden Aufgaben beherrschen muss. Deshalb war im Vorfeld intensive Vorbereitung notwendig, wodurch aber natürlich auch das bei diversen Kursen Gelernte gefestigt und die Handgriffe perfektioniert werden konnten. Nachdem für die drei Kameraden der FF St. Andrä bei der letzten Station feststand, dass auch diese - so wie die anderen zuvor auch - bestanden wurde, kannte die Freude über die Erlangung des ASLP in Gold keine Grenzen.



Der mit der Leistungsprüfung verbundene Übungsaufwand hat sich bezahlt gemacht. Herzliche Gratulation an Johannes u. Markus Weinländer sowie Marcus Kobold zur positiven Absolvierung der ASLP in Gold!



■ Stadtgemeinde St. Andrä bekam Gütezeichen verliehen

Mitte Oktober hat Familienministerin Sophie Karmasin in Graz Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet.

Mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ werden jährlich Stadt- und Marktgemeinden, sowie Gemeinden und Städte ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.

Von acht Kärntner Gemeinden, die heuer ausgezeichnet wurden, war auch die Stadtgemeinde St. Andrä mit dabei. Zusätzlich wurde St. Andrä auch mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Mit diesem sollen Gemeinden verstärkt Augenmerk auf eine kinderfreundliche Verwaltung und Politik legen. „Die Stadtgemeinde St. Andrä möchte mit dem Zertifikat "familienfreundliche Gemeinde" der Bevölkerung noch mehr ins Bewusstsein rücken, welche Aktivitäten und Angebote für alle Altersgruppen geboten werden. So wird auch die Wichtigkeit des gemein-

samen Miteinanders signalisiert“, meint die zuständige StR. Maria Knauder.

Unter den umgesetzten Maßnahmen konnte die Stadtgemeinde St. Andrä bereits folgende Maßnahmen vorweisen:

- Errichtung einer Spielwiese bei der Wohnanlage – Stampfersiedlung
- Einführung eines Babygeldes
- Ankauf eines Spielgerätes für das Dorf Pölling
- Brauchtumsweitergabe bzw. Weitergabe des Wissens an die jüngeren Generationen (z.B. St. Andräer Trachtenfrauen)
- Errichtung eines Generationenparks/Panoramaweges
- Ankauf eines Sonnenschirms für das Kinderbecken in der FZA St. Andräer See
- Pädagogisches Konzept für Ferienbetreuung der Kinder (6-12 Jahre) in den Räumlichkeiten der GTS St. Andrä

Insgesamt haben österreichweit bereits knapp 400 Gemeinden am Audit teilgenommen. Somit profitieren mehr als 2,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger von den familienfreundlichen Maßnahmen.



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

„Dachausbauten – gesund mit Holz“

**Detaillierte Planung
Bewährte Ausführung**

Das Dach als Wohngeschoß erfreut sich seit vielen Jahren zunehmender Beliebtheit.

Wenn ungenutzte Dachräume vorhanden sind, bietet sich für die Hausbesitzer mit dem Ausbau des Dachgeschoßes eine kostengünstigere und zeitsparende Alternative an. Optimale Materialauswahl und sorgfältige Verarbeitung garantieren wertbeständige Arbeit.



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Lesungen in St. Andrä

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet eine Lesung in der Kellerbar des Gasthofes Deutscher statt. So lasen in den letzten Monaten bedeutende Lavantaler Autoren, wie Annemarie Seidl, Gernot Ragger, Mag. Franz Steiner und Renate Zinterl aus ihren eigenen Werken. Helmuth Lechthaler trug aus den Werken Arthur Laszowskis vor. Im Rahmen der Literaturabende präsentierte Frau Renate Gößnitzer ihr zweites Buch mit dem Titel „Himmelmutter, bitte sag mir ...“

Die Lesereise wird auf jeden Fall auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel hofft auf weiterhin großes Interesse der St. Andräer Bevölkerung.



v.l.n.r.: Tobias Melcher, Timi Grohs, Autorin Annemarie Seidl und StR. Wolfgang Hobel.



■ Traditionsgeschäft mit neuem Leben

Mit Ende des Jahres beendet Reinhard Knauder seine jahrzehntelange Tätigkeit als selbständiger Malermeister. Das Fachgeschäft für Farben, Vorhänge und Wohnaccessoires wird aber weitergeführt. Es wurde darüber hinaus sogar um eine Besonderheit erweitert. Ab sofort wird ein eigens dafür umgestalteter Teil des Geschäftes heimischen Kunsthandwerkern ganzjährig für Ausstellung und Verkauf ihrer Arbeiten zur Verfügung gestellt. Margit und Reinhard Knauder ist es ein Anliegen zu zeigen wie viel Kreativität, verbunden mit handwerklichem Können in den Künstlern steckt. Einzigartige Schalen und Vasen aus unterschiedlichsten Hölzern gedrechselt, Skulpturen und Kreuze aus Eisen geschweißt, kombiniert mit Holz und Glas, kreativ gestaltete Lampen, Teelichter und Vasen aus Filz, Accessoires aus Keramik, sowie Acrylbilder und bunt bemalte kleine Geschenke sind ausgestellt und werden zum Kauf angeboten. Jedes Stück ist ein Unikat. Wenn Sie also ein außergewöhnliches Geschenk oder für die eigene Wohnung etwas Besonderes suchen, sind Sie herzlich eingeladen die Ausstellung zu besuchen.

Reinhard und Margit Knauder möchten sich bei all ihren Kunden für die jahrzehntelange Treue bedanken und würden sich freuen, wenn Sie ihr Angebot im umgestalteten Geschäft „Wohnen und Kunst – Meisterliches von Hand gefertigt“ in Anspruch nehmen würden. Denn es gibt einzigartige Dinge, die Ihrem Haus und Ihrem Leben erst einen unverwechselbaren Charakter verleihen.

■ Krippenwerkstatt in St. Andrä

Wie alle Jahre findet in der Krippenwerkstatt in St. Andrä ein Krippenbaukurs mit Krippenbaumeisterin Frau Rosemarie Gabriel statt. Beginn: Montag, 28. November 2016.

Interessierte können sich ab sofort bei Frau Gabriel unter der Telefonnummer 04358/4571 oder 0664/7910302 anmelden.



DER NOTAR



MAG. STEFAN KERNDL
 Öffentlicher Notar

Kanzlei: Hauptplatz 19
 9462 Bad St. Leonhard
 Telefon: 0 43 50/ 2324
 Fax: 0 43 50/ 2324-22
 E-Mail: office@notar-kerndl.at

RED ZAC
Elektrounternehmen
MAHKOVEC GES.M.B.H.
St.Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

ALT gegen NEU
auf alle lagernden Küchenmaschinen*

Statt 719,-*
jetzt nur **669,-**

RED ZAC
Küchentechnik

*ab einen Einkauf von € 150.- bekommen Sie € 20.- rückvergütet.
*ab einen Einkauf von € 200.- bekommen Sie € 50.- rückvergütet.

■ Neues aus der Galerie

Erde, Wasser, Luft und Feuer

Die Keramikausstellung in der Stadtgalerie St. Andrä im Herbst 2016 zeigt sich in den Farben, Formen und Eigenschaften der Elemente – Erde, Wasser, Luft und



Feuer. Elf Künstler des Lavantales haben gemeinsam eine tolle Ausstellung ihrer Keramikunstobjekte gestaltet: Eva Thamerl, Gerlinde Mattausch, Lilo Schloffer, Herta Oberländer, Ingrid Schatz, Claudia Poms, Wolfgang Perchtold, Manfred Koller, Stefan Tkaci, Max Kohlweiss und Fritz Unegg.

■ Bäckerei – Neueröffnung

Ende Oktober eröffnete die Bäckerei Brunner (Inhaber Wolfgang Kollmann) aus Preitenegg eine Filiale im Ortskern von St. Andrä. Täglich wird das frische Gebäck frühmorgens vom Chef persönlich nach St. Andrä gebracht. Das Sortiment umfasst alles, was das Herz begehrt. Zusätzlich werden Milchprodukte, Kaffee und Eier angeboten. Jeden Donnerstag gibt es außerdem frische Schaumrollen und –becher. Die Stadtgemeinde St. Andrä heißt die neue Bäckerei herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg.



Inhaber Wolfgang Kollmann, hier am Bild mit Verkäuferin Elisabeth Lammer, führt seit Ende Oktober die Bäckerei Brunner in St. Andrä 61.

ALLROUNDER AUF JEDEM TERRAIN.

DER NISSAN QASHQAI
JETZT MIT € 2.200,- BONUS.¹
0% LEASING MIT FIXEM SOLLZINSSATZ²

NISSAN
Innovation that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,0 bis 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt von 138,0 bis 99,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Gültig bis 31.12.2016. Nur für Konsumenten. ²Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). Angebot enthält 2% Bearbeitungsgebühr (min. € 100,-, max. € 400,-) in der Miete und gesetzliche Vertragsgebühr im Gesamtbetrag. Laufzeit der Finanzierung 24-36 Monate, fixer Sollzinssatz 0%, effektiver Jahreszins exkl. Services ab 1%, garantierter Restwert. Gültig bis auf Widerruf nur in Verbindung mit einer RSV über NISSAN Finance, exkl. motorbezogene Versicherungssteuer. Nur für Konsumenten.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at

■ Sterbefälle

In den Monaten August, September und Oktober 2016 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

- KORAK Johann** (86) Blaiken
- MURKE Maria** (85), Kollegg
- OTTI Sophie** (88) St. Andrä
- STERLING Sigibert Paul** (62) Schönweg-Pustritz
- BUGELNIG Eduard** (83) St. Andrä
- KREUZER Franz** (81), St. Andrä
- RENCHER Michelle** (13) Langgen
- PROKESCH Gerhard** (47) St. Andrä
- SCHÜTZ Maria** (94) St. Andrä

Die erste Adresse im Trauerfall

Bestattung Wolfsberg Ein Partner der **BKG**

von 0-24 Uhr **0664/26 21 255**

■ Neues aus der Stadtbücherei



Wie jedes Jahr stand auch heuer im Oktober wieder das größte Literaturfest Österreichs „ÖSTERREICH LIEST. TREFFPUNKT BIBLIOTHEK“ im Mittelpunkt des kulturellen Herbstes. Dieses Jahr wurde für den Volksschulbereich der niederösterreichische Autor, Fotograf und Grafiker Willy Puchner eingeladen. Puchner, geboren 1952 in Mistelbach, besuchte die Höhere Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, Abteilung Fotografie und war anschließend als Lektor an derselben tätig. Seit 1978 ist er freischaffender Fotograf und Autor. Zudem absolvierte er in den 1980er Jahren ein Studium der Philosophie und Soziologie. Diesen philosophischen Ansatz haben auch seine zahlreichen Veröffentlichungen, die mehrmals mit literarischen Preisen ausgezeichnet wurden. In der Stadtbücherei erzählte Puchner eindrucksvoll von seiner vierjährigen Reise mit zwei Pinguinen um den ganzen Erdball und las aus seinen preisgekrönten, selbst illustrierten Bilderbüchern: „ABC der fabelhaften Prinzessinnen“ und „ABC der fantastischen Prinzen“ vor.



Am 12. Oktober 2016 las der niederösterreichische Autor, Fotograf und Grafiker Willy Puchner für die Volksschüler in der Stadtbücherei.

Für die älteren SchülerInnen las Christoph Wortberg am 6. Oktober ebenfalls im Rahmen der Aktion „Österreich liest“. Wortberg ist Schauspieler, Jugendbuchautor und Drehbuchverfasser von bekannten Krimiserien und Sprecher zahlreicher Hörbücher. Er studierte zunächst Germanistik, Philosophie und Geschichte, absolvierte dann eine Schauspielausbildung und war in der Lindenstraße als Schauspieler, in den Serien „Tatort“, „Soko Köln“, „Der Bulle von Tölz“, „Großstadtrevier“, „Alphateam“, etc. als Drehbuchautor tätig. Für seinen Jugendroman „Die Farbe der Angst“ erhielt er 2007 den Hansjörg-Martin Preis der „Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur“- aus diesem Buch las Wortberg den SchülerInnen der NMS vor. Im Anschluss stellte er sein sozialkritisches Jugendbuch „Easy“ vor, das den jugendlichen Zuhörern ebenso gut gefiel.

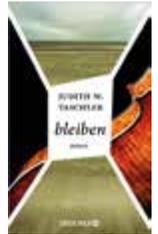


Der sympathische Christoph Wortberg mit seinem begeisterten Publikum.

Dass der Herbst ein verlockendes Leseangebot an Neuerscheinungen bietet wird nun wie folgt mit einigen Buchtipps bestätigt.

Buchempfehlungen:

Eine der Lieblingsautorinnen ist Judith W. Taschler. Taschler, geboren 1970 in Linz, studierte Germanistik und Geschichte, war einige Jahre als Lehrerin tätig und lebt derzeit als freischaffende Autorin in Innsbruck. In ihrem neuen Roman „bleiben“ beschreibt sie das Leben der vier Hauptpersonen, die sich in einem Nachtzug nach Rom kennenlernen und nach zwanzig Jahren wieder treffen. Eine tolle, raffinierte Erzählung mit einem permanent durchscheinenden Geheimnis, dessen Auflösung sich wirklich erst auf den letzten Seiten zeigt.



Ein weiterer toller Roman in diesem Leseherbst ist „Meine geniale Freundin“ von Elena Ferrante. Dieser ist der erste Band der Neapolitanischen Saga und beschreibt die Kindheit und Jugend der beiden Freundinnen Elena und Lila im Neapel der 1950er Jahre. Neben den brillanten Personenbeschreibungen der einzelnen Familienclans besticht das Buch besonders durch die Darstellung des Alltagslebens von Neapel.



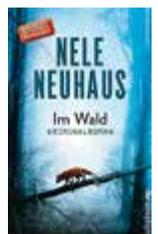
„Der Metzger“, der neue Roman von Thomas Raab erschien in August 2016 und ist wiederum absolut lesenswert. Dieser Band schließt sich nahtlos an die bisherigen durchwegs skurril spannenden Fälle des Restaurators Willibald Adrian Metzger an. Diesmal landet der Metzger in der Literaturbranche. Schuld daran ist Hansi Woplatek, der Sohn seiner Stammfleischerei, der keinesfalls Fleischer, sondern viel lieber Schriftsteller werden will.



Einen spannenden historischen Roman liefert Sabine Weiß mit „Das Geheimnis von Stralsund“. Er erzählt die Geschichte einer jungen Frau zwischen den Fronten des Dreißigjährigen Krieges. Sina, eine Kapitänstochter aus Norddeutschland verlebt eine glückliche Kindheit in der Geborgenheit ihrer Familie bis eines Tages das Unheil über ihr Dorf hereinbricht, die Familie auseinanderreißt und sie im letzten Augenblick nach Stralsund fliehen kann. Doch auch Stralsund bereitet sich auf eine Belagerung durch die kaiserlichen Truppen vor und befindet sich bald inmitten der Kriegswirren. Trotzdem ist auch hier Platz für eine Liebesgeschichte, was den Roman noch lesbarer macht.

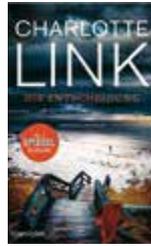


Auch Nele Neuhaus hat wieder einen sehr spannenden Kriminalroman geschrieben. „Im Wald“ ermitteln, wie schon in den Romanen davor, die Kriminologen Oliver Bodenstern und Pia Sander. Zum Szenario: Mitten in der Nacht beginnt ein Wohnwagen zu brennen, eine Leiche wird geborgen und die Ermittlungen führen in die Vergangenheit – diesmal in die Vergangenheit von Bodenstern, dessen bester Freund Arthur vor vierzig Jahren spurlos verschwand. Ein Kindheitstrauma, das der Inspektor nie überwand und ihn nun von neuem belastet.



Spannungsliteratur und flüssig zu lesen ist auch der neue Kriminalroman von Charlotte Link: „Die Entscheidung“. Schau-

plätze sind Südfrankreich und Bulgarien. Simon, geschiedener Ehemann und Vater von zwei Kindern, möchte ein ruhiges Weihnachtsfest im Hause seines Vaters in Südfrankreich verbringen. Er reist alleine dorthin, da seine neue Lebensgefährtin und seine beiden Kinder nicht mitkommen und begegnet bei einem Strandspaziergang einer jungen, verwahrlosten Frau, die er aus Hilfsbereitschaft in sein Ferienhaus mitnimmt. Sie erzählt ihm eine haarsträubende Geschichte, die fortan auch sein Leben bestimmt und sein besinnlich ruhiges Leben durcheinander bringt.



„Die Schwester“ von Joy Fielding, der neue Roman der amerikanischen Bestsellerautorin spielt in Mexiko. Caroline Shipley, ihr Mann und die beiden kleinen Töchter verbringen den Urlaub in einem Luxushotel in Mexiko. Doch der geplante Traumurlaub verändert sich bald in einen Albtraum. Eines Abends wird die zwei-jährige Tochter Samantha aus der Hotelanlage entführt und bleibt verschwunden. Presserummel kommt auf und die Eltern werden bald der Mittäterschaft bezichtigt. Jahre später erhält Caroline einen mysteriösen Anruf - eine junge Frau gibt vor ihre verschwundene Tochter zu sein.



■ Der „Kindergarten“ am „Kartoffelacker“

Die Kinder des Kindergartens Jakling haben sich ganz der „Großen Knolle“ verschrieben und setzten schon im Frühjahr am Acker der Landwirtin Katrin Huber in Jakling ihre eigenen Kartoffeln. Nun war „Ernte“ angesagt und die muntere Schar, genauer gesagt die Gruppen der „Marienkäfer“ mit ihren Betreuerinnen Waltraud Witschnig und Roswitha Loibler und die „Bären“ mit Sonja Ozwirk und Elisabeth Ceplak marschierten auf den Acker hinter der Volksschule um ihre „eigenen“ Kartoffeln zu ernten. Die Betreuerinnen legten die Prachtexemplare frei und die Kinder sammelten diese ein. Groß war die Freude über die Prachtexemplare welche stolz geklaubt wurden. Die „Selbstgeklauten“ durften natürlich mit nach Hause genommen werden. In der kommenden Woche wurde als Abschluss des Projektes noch eine Kartoffelspeise hergestellt. Nach getaner Arbeit lud Katrin Huber alle auf eine wohlverdiente Jause ein.

Text, Foto: Josef Emhofer

Die neuen Medien stehen in der Stadtbücherei von Dienstag bis Freitag von 9.00-18.00 Uhr und Samstag von 9.00-12.00 Uhr zur Verfügung – das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.



Graf's
Markt
Cafe
MARKT IMBISS CAFE KONDITOREI

Der neue Nahversorger mit Cafe Konditorei in St. Andrä



Tel. 04358 – 55 333



Grosses Marktsortiment – Feinkost – Regionale Produkte – Angebote Konditorei – Frühstück – Snacks / Imbisse – Textilreinigungsannahme





Öffnungszeiten:

Markt: Mo–Fr: 6:45–20:00 Uhr
Sa: 7:00– 12:45 Uhr

Cafe: Mo–Sa: 6:30–20:00 Uhr
So, Ftg: 8:00– 19:00 Uhr

■ Aus der Volksschule St. Andrä

Schwerpunkt: Österreich liest

Die VS St. Andrä hat Lesen, Lesefertigkeit und Lesefähigkeit in ihrem Schulprogramm und im Entwicklungsplan manifestiert und als besonders wichtige Maßnahme für den Unterricht festgeschrieben. In der Lesewoche Anfang Oktober kamen wieder einige St. Andräer Persönlichkeiten in die Schule, um aus ihrem privaten Bücherschatz für die Kinder vorzulesen. Dadurch soll die Freude am Lesen gesteigert werden.



Auf diesem Foto liest Frau Hollauf vom SPAR-Markt.



Für die 4.a Klasse las Fotografin Rosi Schütz vor.



Mit viel Engagement beim Vorlesen: Stadträtin Maria Knauer. Sie las für die Integrationskinder der 1.a Klasse.



Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Thomas Morianz freute sich über die Einladung und kam in der Feuerwehruniform, um für die 3.a Klasse zu lesen.



Polizeiinspektor Bernhard Guldenprein – einmal in einer ganz anderen Rolle – als Leseonkel für die 3.b Klasse.



Frau Mag. Daniela Sterling von der Stadtapotheke stellte den Erstklässlern ihr Lieblingskinderbuch vor.

Fußballtraining

Heuer findet in der Volksschule St. Andrä ein Fußballtraining vom ASKÖ 2 Mal pro Woche statt. Trainer ist Christian Leitner. Die Kinder waren sehr begeistert und es meldeten sich auch einige fußballbegeisterte Mädchen an.



Jede Klasse hatte eine Schnupperstunde – am Bild die 3.a Klasse.

Die Duschking Badsanierung: Badewanne raus - Komfortdusche rein!

👑 Fugenlos - Schnell - Sauber 👑

Mit einer barrierefreien Dusche können Sie Ihr tägliches Duschvergnügen wieder genießen. Dazu eine reinigungsarme Glasabtrennung sowie fugenlose und pflegeleichte Rückwände, die ohne großen Aufwand auf die alten Fliesen geklebt werden können, erleichtern Ihnen das Reinigen des Bades.

Die Beratung erfolgt gerne bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an,
Ihr Badexperte berät Sie gerne!

Infos und Termine: Zentrale Klagenfurt:

Tel.: **0463 - 310 910**



www.duschking.at

„Wir lieben unsere neue und großzügige Walk-In Duschlösung! Der niedrige Einstieg ist für uns optimal und die Reinigung ist schnell und einfach erledigt! So macht Duschen wieder richtig Spaß. Vielen Dank!“

(Herr und Frau Feldmann)

Duschking Badsanierungs GmbH | Waaggasse 18/2 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

■ Weiterführung der Kooperation der Privaten NMS Maria Loretto mit dem Verein der Lavanttaler Wirtschaft unter dem Motto „Schule trifft Handwerk“ im Schuljahr 2016/17

Im Schuljahr 2015/16 ist die Private Neue Mittelschule Maria Loretto mit dem Verein der Lavanttaler Wirtschaft eine Praxis-kooperation unter dem Motto „Schule trifft Handwerk“ eingegangen. In diesem Schuljahr wird diese Kooperation mit zwei Klassen weitergeführt. In der ersten Klasse (5. Schulstufe) wird begonnen und in der 2. Klasse (6. Schulstufe) wird das Projekt, das voriges Jahr begonnen hat weitergeführt und erweitert. Das heißt jeder dritte Mittwoch im Monat wird vollständig einer ausgewählten Wirtschaftssparte gewidmet. Festgelegt sind die Felder Bau, Metallbau, Bäckerei, Holzbau, Installationstechnik, Elektronik, Zimmerei, Gastronomie, Malerei und Landschaftsbau. An diesem Tag unterrichten PädagogenInnen der Privaten Neuen Mittelschule gemeinsam mit FacharbeiternInnen bzw. UnternehmernInnen die SchülerInnen. Ziel

der Kooperation ist das Kennenlernen verschiedenster Berufe, Arbeitsstätten, Unternehmen und Produkte einzelner Betriebe des Tales. Dadurch kommt es zu einer Erweiterung der beruflichen Perspektiven der SchülerInnen. Sie erkennen frühzeitig ihre Fähigkeiten, Interessen und Talente. Im Vorfeld werden die SchülerInnen fächerübergreifend auf die einzelnen Berufssparten und Produkte vorbereitet. Im Vordergrund stehen kompetenzorientierter fächerübergreifender Unterricht und das Erkennen von persönlichen Talenten, Interessen und Stärken eines jeden einzelnen Kindes. Am 19. Oktober 2016 war es für die Schüler und SchülerInnen der 1a Klasse und 2a Klasse der Privaten Neuen Mittelschule Maria Loretto soweit, sie begannen mit dem „Berufsfeld MaurerIn bzw. MetalltechnikerIn/Anlagenbauer/In“.



Der ersten Klasse wurde von Baumeister Müller das Berufsfeld MaurerIn vorgestellt.



Die zweite Klasse besuchte die Firma ASCO in der IGZ St. Andrä Süd und lernte die Berufsfelder Metalltechnik und Anlagenbau kennen.

■ Aktionstag an der VS Jakling

Anlässlich des Welternährungstages besuchten im Oktober die Bildungsreferentinnen Elisabeth Jauernig und Alexandra Fellner die 1. Klassen der VS Jakling. Organisiert wurde dieser Aktionstag von den Kärntner Bauern. Mit großer Begeisterung konnten die SchülerInnen Getreide und Samen angreifen und fühlen, selbstgebackenes Brot mit verschiedenen Aufstrichen schmecken und verkosten. Anhand von Plakaten wurde den Kindern aufgezeigt, dass Lebensmittel wie Fleisch, Eier, Milch und Obst nicht im Supermarkt „wachsen“, sondern auf den Bauernhöfen mit viel Fleiß und großer Sorgfalt produziert werden. Zudem wurden Produkte untersucht und verschiedene Gütesiegel kennen gelernt. Im Gespräch erfuhren die SchülerInnen viel Interessantes über das Leben und die Arbeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Herzlichen Dank an die Referentinnen für den umfassenden Vortrag und ihren Einsatz.



DA KOMMT FREUDE AUF
mit Lagerhaus-Gutscheinen

BEI UNS IN WOLFSBERG: GESCHENKE SHOP

GESCHENKE & GUTSCHEINE
aus Ihrem Lagerhaus Lavanttal

Bad St. Leonhard • Lavamünd • St. Andrä • St. Paul • Wolfsberg

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AN LAND

Lagerhaus Lavanttal www.lagerhaus-lavanttal.at

■ Kärntens Landwirtschaftliche Fachschüler feierten Schulstartfest im Lavanttal

1.300 Schülerinnen und Schüler aus dem landwirtschaftlichen Schulwesen feierten ein eindrucksvolles Schulstartfest im Lavanttal.

Alle drei Jahre wird dieses Fest in einem anderen Bezirk gefeiert. Heuer waren für die Organisation und Durchführung zum zweiten Mal die Fachschulen Buchhof und St. Andrä verantwortlich. Aus allen Himmelsrichtungen, von St. Marein, St. Stefan, Eitweg, Maria Rojach, Aich und Schönweg pilgerten die Schülerinnen und Schüler in Form einer Sternwanderung zur Basilika Maria Loreto.

Fachinspektorin Maria Innerwinkler und Landesschulinspektor Alfred Altersberger begrüßten die Anwesenden und zeigten sich beeindruckt von der geballten Kraft an jugendlicher Dynamik. Der Wortgottesdienst wurde mit Bischof Alois Schwarz, Superintendent Manfred Sauer und Bischofsvikar Gerfried Sitar gefeiert. Die geistigen und weltlichen Vertreter haben der Jugend viel Wertschätzung entgegen gebracht und sie motiviert das Land Kärnten zukunftsweisend, liebens- und lebenswert zu gestalten. Der Gottesdienst wurde musikalisch schwungvoll von Religionsfachinspektor Anton Boschitz mit Band und den Jugendlichen gesanglich umrahmt.

Die Ehrengäste, Bürgermeister Peter Stauber, Landwirtschaftskammervizepräsident Anton Heritzer, Landesschulinspektor Alfred Altersberger und Landesrat Christian Benger gaben in Interviews zu den Themen Regionalität, zur aktuellen Situation in der Landwirtschaft, zum Bildungsangebot und zur Situation der Jugend im ländlichen Raum gehaltvolle Antworten.

Den langen Festzug, der von der Basilika zur LFS St. Andrä führte und von der Polizei begleitet wurde, ließen sich zahlreiche Interessierte nicht entgehen. Die gute Disziplin und der Respekt der 1.300 Schülerinnen und Schüler aus ganz Kärnten waren für Polizei und Rettung beeindruckend.

■ Exkursion der NMS St. Andrä nach Obersielach

Die „NAWI Gruppe“ der 4abc Klassen der NMS St. Andrä besuchte im Rahmen einer Exkursion das Umwelttechniklabor der Verbund in Obersielach in Völkermarkt. Die SchülerInnen bekamen fachliche Informationen über die Sicherheitsvorkehrungen im Chemielabor, den Aufbau eines Transformators und das österreichische Stromnetz. Danach konnten sie mit Herrn Joachim Theuermann ihre mitgebrachten Wasserproben auf deren Leitfähigkeit bzw. deren Härtegrad untersuchen. Die TeilnehmerInnen möchten sich bei Herrn Joachim Theuermann und bei Herrn Ing. Mag. Martin Darmann, dem Leiter des chemisch-physikalischen Prüflabors, für diesen sehr lehrreichen und spannenden Nachmittag bedanken.



fotografie-gutschi.at

Am Schulgelände fand dann bei strahlendem Sonnenschein die Verköstigung statt und anschließend wurde bei einem Konzert der Gruppe „Wonderboys“ im gemütlichen Rahmen ausgiebig miteinander geredet und gesungen. Direktorin Ing. Elfriede Größing und Direktor DI Johann Muggi mit ihren LehrerInnen- und Angestelltenteams können auf ein gelungenes Schulstartfest zurückblicken



Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte

Der Herbst ist da und verzaubert uns mit seiner Farbenpracht. Allerdings hält mit dem Herbst auch wieder die Erkältungszeit Einzug, denn besonders der Wechsel aus kaltem, feuchtem Wetter und sonniger Wärme setzt unserem Körper zu. Es gilt also unsere Abwehrkräfte zu stärken, um fit durch die kalten Monate zu kommen. Grundstein dafür bildet eine ausgewogene Ernährung, reich an wertvollen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. „Härten“ Sie Ihr Immunsystem ab, indem Sie sich mit der richtigen Kleidung viel an der frischen Luft bewegen und trinken Sie ausreichend.

Darüber hinaus berät Sie das Team der Loretto Apotheke gerne über die Möglichkeiten wie Sie Ihre Ernährung sinnvoll mit Vital-

stoffen ergänzen können, um Infektanfälligkeit vorzubeugen. Vitamin C, beispielsweise, schützt als starkes Antioxidans die Zellen und regt die Bildung von neuen Abwehrzellen an. Auch Vitamin D hat einen wichtigen Einfluss auf das Immunsystem. Unter den Spurenelementen sind besonders Zink und Selen Co-Faktoren für ein starkes Abwehrsystem. Weitere Informationen zum Thema „Abwehrkräfte steigern“ erhalten Sie in Ihrer Loretto Apotheke. **Wir freuen uns auf Sie!**



Apotheke
St. Andrä
 Maria Loretto
 Mag. Fink KG
 9433 St. Andrä 8
 Tel: 0 43 58/24 443
 Fax: 0 43 58/24 443-20
 post@apo-st-andrae.at
 www.apo-st-andrae.at

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

■ Hundekot – ein immer größer werdendes Problem für die Landwirtschaft

Jeder Besitzer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass die Gehsteige, Radwege und Parkanlagen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Das Nichtentfernen von Hundekot kann mit bis zu 72,00 Euro bestraft werden.

Probleme verursacht der Hundekot leider auch in der Landwirtschaft. Die Verunreinigung von Futterflächen durch Hundekot hat weitreichende Folgen. Im schlimmsten Fall kann das Weidefutter von den Bauern nicht verwertet werden oder verursacht Krankheiten bei den Tieren.

Leider werden bis dato die aufgestellten Sackspender nur sehr wenig genutzt, die Anzahl der Hundehalter steigt aber ständig.

An folgenden Plätzen wurden Sackspender für Hundekot aufgestellt:

- Blaiken – Anbindung Radweg/Lavantbrücke
- Mettersdorfer See – Parkplatz
- St. Andrä – Neuer Platz
- St. Andrä – Gehweg Friedhof
- St. Andrä – Raiffeisenpark
- Maria Rojach - Pfarrsiedlung

■ OV Schönweg – 20 Jahre Verbrüderung mit OV St. Nikolai ob Drassling

Bereits seit 20 Jahren besteht die Verbrüderung der beiden Kameradschaftsverbände aus Kärnten und Steiermark. Aus diesem Anlass lud der OV Schönweg zu einem Kameradschaftstreffen, um standesgemäß zu feiern. Es fanden 20 Verbände aus Kärnten, der Steiermark und aus dem Burgenland den Weg in das Lavanttal. Diese Bruderschaft verbindet seit nunmehr 20 Jahren nicht nur ein Dokument, sondern wird zwischen Verbänden und Mitgliedern auch gelebt und gepflegt. Die Festredner gratulierten den beiden Verbänden und betonten, dass eine Zusammenarbeit, wie in diesem Fall, immer seltener wird. Pfarrer Geistl. Rat Mag. Nepomuk Wornik zelebrierte die Festmesse, die von der Trachtenkapelle St. Nikolai ob Drassling mitgestaltet wurde. Obmann Vzlt. i. R. BEM Paul Rassi dankte allen Teilnehmern und Sponsoren. Beim anschließenden Fröhschoppen, bei dem für Speis und Trank bestens gesorgt war, wurde beim einen oder anderen Gläschen steirischen Wein ordentlich die Kameradschaft gepflegt.



* Rückenbündig, mit Lisenen lt. Abb. Türen & Stockbreite bis 90x210x20 cm

WINTERAKTION

Türenmodell AJTO*
Bestellungen bis zum 31.12.2016
statt € 849,-,- um nur € 764,-,-
inkl. Lieferung und Montage bis 31.5.2017

minus 10%

TÜREN & MÖBEL
vom Tischler - nach Maß

INGRESSIO

Zelloch 13, 9413 St. Gertraud
Tel. +43 (0)4352 - 30 882
Mobil: +43 (0)680 322 95 75

FROHES FEST wünscht www.ingressio.at

■ Lamm feiert Jubiläum

Die kleine Pfarre Lamm wird nun schon 25 Jahre von Pfarrer J. Nepomuk Wornik betreut.

Alljährlich gibt es das „Erntedank-Pfarrfest zu Micheli“, am letzten Sonntag im September. Dieses wurde heuer mit vielen Bewohnern der Pfarre und Freunden besonders groß gefeiert. Pfarrgemeinderat-Obmann Alois Scharf mit KFB Obfrau Christine Dengg gratulierten dem Pfarrer zum Jubiläum beim Gottesdienst mit Geschenken. Das große Geschenk aber hat Pfarrgemeinderat Heinrich Tritthart geschaffen, der schon jahrelang laufend im Pfarrblatt die Chronik vom Jahre 1856 bis heute aufgearbeitet und nun veröffentlicht hat. Rechtzeitig zum Fest wurde nun diese Chronik in Farbe als Broschüre gebunden und wird seit dem von der Pfarre zum Selbstkostenpreis von 10,00 Euro angeboten. Der Pfarrgemeinderat und die KFB mit Frauen und Männern der Pfarre haben die Kirche überaus feierlich zum Erntedank geschmückt und ein „Jubiläumspfarrfest“ vorbereitet. Die Erntekrone wurde von der Landjugend Pölling in die Kirche getragen. Der feierliche Gottesdienst wurde von der Singgemeinschaft Pölling, von der Landjugend und den Ministranten mitgestaltet. Gefeiert wurde auch die Sanierung des denkmalgeschützten Pfarrhofes. Die Firma Andreas Schönhard hat alle Räume neu ausgemalt und die Fensterstöcke und Türen neu gestrichen. Wie viele andere Vorhaben auch, wurde dies durch die Einnahmen der Pfarrfeste der letzten 25 Jahren möglich.

Pfarrer J. Nepomuk Wornik und der Pfarrgemeinderat freuen sich sowohl über ein gelungenes Pfarrfest wie auch über den in frischen Farben strahlenden Pfarrhof.



Gewinnerehepaar Knabl aus Wölzing, mit Pfarrer Wornik und PGR Obmann Alois Scharf sowie links StR. Wolfgang Hobel und rechts Vzbgm. Ing. Daniel Fellner mit StR. Heinz Schlatte.

HERBERT STREITMEIER

Büchsenmachermeister

Eigene Jagdwaffenerzeugung
 Ausführung sämtlicher Reparaturen
 Munition – Optik – Feuerwerksartikel
 Jagdbedarf – exklusive Einzelstücke



Mühlviertel 9
9470 St. Paul im Lavanttal
Tel./Fax (04357) 2570
waffen.streitmeier@aon.at

■ Jubiläum Kärntner Abwehrkämpferbund St. Andrä

Der Kärntner Abwehrkämpferbund organisierte bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der Ortsgruppe St. Andrä bei herrlichem Wetter eine Dr. Hans Steinacher Gedenkwanderung zum Großen Sauofen auf die Saualpe, wo auch das Jubiläum, „60 Jahre KAB St. Andrä“ mit einer Bergmesse würdig gefeiert wurde. Ortsgruppenobmann Franz Graßler konnte neben zahlreichen Wanderern auch einige Ehrengäste, wie Pfarrer Mag. Nepomuk Wornik, LAbg. Isabella Theuermann, Landesobmann des KAB LAbg. a. D. Fritz Schretter, Landesfrauenreferentin des KAB Sonja Pietschnig-Dohr, Bezirksobmann der Jungen Vertretung im KAB Mag. Markus Megymorecz, Bezirksobmann-Stv. des KAB Hugo Otti sowie den Bezirksobmann-Stv. des ÖKB Hubert Moitzi begrüßen. Auch einige Ortsgruppen aus ganz Kärnten ließen es sich nicht nehmen, um dem KAB St. Andrä zum Jubiläum zu gratulieren. Nach der Begrüßung gab Obmann Franz Graßler einen kurzen Rückblick über die vergangenen 60 Jahre des KAB St. Andrä. In seinen Grußworten überbrachte Landesobmann Fritz Schretter die besten Glückwünsche der Landesleitung und dankte für die vielen Aktivitäten der Ortsgruppe. Zelebriert wurde die Hl. Messe vom KAB-Ehrenmitglied Pfarrer Mag. Nepomuk Wornik. Das Doppelquartett des MGV St. Stefan umrahmte gesanglich die Messfeier. Anschließend ging die Wanderung zur Possegerhütte. Pfarrer Mag. Nepomuk Wornik und Friedrich Pietschnig wurden mit einem goldenen Kärntner Kreuz, Anna Pietschnig und Sonja Pietschnig-Dohr mit dem „Kärntner Bauer“ - der höchsten Auszeichnung des KAB - ausgezeichnet. Kameradschaftlich wurde bis in den Abendstunden weiter gefeiert. Bilder zu dieser Feier gibt es unter: www.kab-standrae.com



■ Hauptverlosung der Kinderfreunde am Sterzfest 2016

Beim Gemmersdorfer Sterzfest haben die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf wieder Kinderschminken und Basteln angeboten. So konnten die Kids diesmal lustige Maismännchen und Maisblumen gestalten und sich zum Tiger verwandeln lassen.



Aber das Highlight war die große Hauptverlosung, bei der zahlreiche Sponsoren es möglich machten, dass 60 tolle Preise an glückliche GewinnerInnen übergeben werden konnten. Bei Kaiserwetter konnten Bürgermeister Peter Stauber und die Vorsitzende der Kinderfreunde StR. Maria Knauder den Hauptpreis, ein Bild von Künstlerin Michaela Taferner, an die glückliche Gewinnerin, Anna Grundnig, übergeben.



Die Kinderfreunde bedanken sich nochmal ganz herzlich bei allen HelferInnen und Sponsoren, die geholfen haben Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.

■ „Fahrt ins Blaue“ der PVÖ Ortsgruppe Maria Rojach

Einen wunderschönen Abschlussausflug unternahm die PVÖ Ortsgruppe Maria Rojach. Bei herrlichem Wetter ging es nach Mureck zur Schiffsmühle. Nach einer interessanten Führung fuhr man weiter nach Klöch zu einem ausgezeichneten Mittagessen ins GH Palz. Die schöne gesellige Tagesfahrt ließ man mit einem Einkehrschwung bei Jause und Musik in der Buschenschank Pugl am Nestelberg ausklingen, ehe es wieder Richtung Heimat ging.



Ein Teil der reiselustigen Ortsgruppe Maria Rojach des Pensionsistenvereines bei ihrem Abschlussausflug „Fahrt ins Blaue“.

■ Seniorenbund St. Andrä

„Bella Italia“ war das Ziel im September

Nach einer kurzen Kaffeepause in Gemona ging es weiter nach Grado. Dort erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Stadtführung durch die engen Gassen der Altstadt. Viel erfuhren die mitgereisten Mitglieder über die Geschichte der Region und ihrer verschiedenen Herrscherhäuser, die die Geschicke der Bewohner lenkten und beeinflussten. Heute ist Grado wegen seines mediterranen Klimas speziell für Atemwegserkrankungen bekannt. Nach dem Besuch der Basilika und einem kurzen Spaziergang am Meer ging es zum Mittagessen und dann wieder Richtung Heimat.

Zwei besonderen Geburtstagskindern wurde ein Ständchen gebracht: Elisabeth Krامل wurde 97 und Maria Graf feierte ihren 90. Geburtstag. Der Seniorenbund wünscht ihnen noch viele und vor allem gesunde Jahre.



Bei leider etwas regnerischem Wetter führte die Seniorinnen und Senioren der Oktoberausflug in die Steiermark. Bad Radkersburg war ihr erstes Ziel. Bei der Stadtführung erfuhren sie viel über die sehr wechselhafte Geschichte dieser Stadt. Von der Romanik bis zum Jugendstil sind hier sämtliche Baustile vertreten. 1978 wurde die Stadt als einzige Österreichs mit der Europagoldmedaille für Denkmalpflege ausgezeichnet. Die Analyse der Mineralwasserquelle Ende der 50iger Jahre, der Bau des Kurzentrums und die Erschließung der Thermalquelle 1978 machten Bad Radkersburg zu einem Kur- und Tourismusort.



Weiter ging dann die Fahrt zum Röksee, wo die Gruppe die steirische Kulinarik genießen konnte. Im Anschluss daran stand der Besuch des Grottenhofes auf dem Programm. Einst eine Meierei des Schlosses Seggau, ist es jetzt der Mittelpunkt eines Naturparks der südlichen Steiermark. Neben einem Naturparkladen beherbergt der Gutshof auch eine Ausstellung alter, bäuerlicher Gerätschaften, sowie eine Galerie, die abwechselnd vor allem von Künstlern der Gegenwart gestaltet wird. Auf der Fahrt Richtung Heimat wurde noch in eine Buschenschenke eingekehrt und über das Erlebte diskutiert. Dem langjährigen Mitglied Frau Gerda Lehner wurde zum 96. Geburtstag gratuliert.



■ Steirisch-Kärntnerischer Abend im Ennstal

Die „Jaklinger Sängler“ gastierten mit Chorleiter Hubert Fehberger und Obmann Hans Richter bei der Sängerrunde Weißbach im dortigen „Schwab'n Stall“. Die Jaklinger Sängler waren nicht nur stimmlich sondern auch gesellschaftlich bei ihrem Jahresausflug gut drauf und brillierten mit Kärntner Liedern, wobei auch so manches Solo, von Erwin Pachoinig und Rene Fehberger, zu hören war. Für den richtigen Ton sorgten die mitgereisten Musikanten Josef „Sepp“ Bäck, Egon Wulz und Chorleiterstellvertreter Karl Schabus. Nach der Auffahrt auf den Dachstein am ersten Tag gestaltete man die Heilige Messe in der Pfarrkirche Schladming, welche von Monsignore Erich Kobilka zelebriert wurde, gesanglich. Danach fuhr die Gruppe auf die Planai und ließ den Sonntag auf der „Schafalm“ gemütlich ausklingen. Die Gesamtorganisation der gelungenen Sänglerfahrt lag in den Händen von Obmannstellvertreter Franz Steinbacher. *Text und Foto: Josef Emhofer*

■ Himmlische Klänge in St. Andrä

Der MGV St. Andrä organisierte heuer erstmalig eine Sängermesse mit anschließendem Frühschoppen in der Basilika Maria Loreto.

Am 11. September 2016, dem Sonntag vor Schulbeginn, trafen sich ca. 70 Sängerinnen und Sänger mit musikalischer Begleitung unter der Gesamtleitung von Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan in der Basilika zu einer Sängermesse.

Rund 300 Besucher wohnten der von P. Mag. Anselm Kassin zelebrierten Messe bei und konnten sich über den gesanglichen Ohrenschaus des Gesamtchores mit Sängerinnen und Sänger von Reichenfels bis Lavamünd erfreuen. Nach dem eindrucksvollen Gottesdienst vergnügten sich die Besucher bei einem Frühschoppen vor der Basilika. Alle Sänger mit deren Familienmitgliedern bemühten sich persönlich um jeden einzelnen Gast. Für die Kulinarik sorgten Familie Rutrecht vlg. Wetzl und die Sängerfrauen des MGV St. Andrä.

Der MGV St. Andrä als veranstaltender Verein unter Obmann Egon Britzmann bedankt sich bei ALLEN, welche an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben.

Diese Veranstaltung, jeweils am Sonntag vor Schulbeginn, soll ein fixer Termin im Kulturleben der Stadtgemeinde St. Andrä werden. Somit trägt der MGV St. Andrä weiterhin zur Belebung der ehemaligen Bischofsstadt St. Andrä bei.



■ Gedenkfeier – 100 Jahre Mure Kreuzerbach/Oberpichling

Am 17. und 18. September veranstaltete die Theatergruppe Maria Rojach (TMR) unter Obmann Günther Stippich eine Gedenkfeier „100 Jahre Mure Kreuzerbach/Oberpichling“.

Am 17. September fand eine Wanderung, an der trotz Schlechtwetters rund 70 Interessierte teilnahmen, statt.

Am Weg zum Gedenkstein gab Dr. Richard Bäck sehr interessante Informationen über die Mure, die im Jahr 1916 abging. Am Stein wurde eine kleine Gedenktafel mit den Namen der bei der Mure Verstorbenen angebracht.

Am Sonntag begann der Tag mit einem Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Mag. Helmut Mosser und dem MGV und Gemischten Chor Maria Rojach. Anschließend wurde vor der Pfarrkirche

von Angehörigen der Toten eine Gedenktafel enthüllt mit einer kurzen Zusammenfassung des Unglücks und den Namen aller 19 Toten. Beim Festakt im Kulturstadl Maria Rojach wurden sehr interessante Vorträge von Dr. Richard Bäck, DI Christoph Habsburg, Dr. Clemens Weber und Hermann Jakobitsch dargebracht. TMR-Obmann Günther Stippich bedankte sich bei Bgm. Peter Stauber für die Unterstützung sowie bei allen anderen Sponsoren. Die Volksschule Maria Rojach hat eigens für diese Feier mit den Kindern ein Gedicht eingelernt und auch schöne Lieder dargebracht. Danach wurde die Ausstellung im Kulturstadl eröffnet. Am Nachmittag gab es noch ein Familienquiz, bei dem sich Moritz Kucher den Hauptpreis, ein Handy, sichern konnte.



■ Aktivitäten der St. Andräer Trachtenfrauen

Kunigundewallfahrt

Wie jedes Jahr so fand auch heuer wieder die traditionelle Kunigundewallfahrt im September statt. Die Wallfahrerinnen trafen sich um 8.00 Uhr vor der Domkirche. Um 10.30 Uhr waren sie bei der Kunigundekirche am Reisberg angelangt. Herr Diakon Josef Darmann und Frau Annemarie Brunner gestalteten den Wortgottesdienst. Anschließend gab es eine Agape von den Trachtenfrauen mit selbstgebackenen Reindlingen und Kuchen.



Erntedankfest

Auch heuer gestalteten die Trachtenfrauen die Erntekrone für das Erntedankfest in St. Andrä. Alle haben mitgeholfen, damit es wieder ein würdiges Erntedankfest gab.

Auch in diesem Jahr wurden Lose für das Erntedankfest von den Trachtenfrauen vorbereitet und Preise dafür gesammelt. Der Erlös des durchgeführten Losverkaufes kam, wie jedes Jahr, zu 100 % der Kirche zugute.



Opatija

Seit 2008 fahren die St. Andräer Trachtenfrauen in das Hotel Miramar nach Opatija. Hoteldirektorin Martina Riedl hat die Gruppe wieder sehr verwöhnt.



Der diesjährige Ausflug führte die Gäste auch nach Triest, wo die Kirche Maria Madre e Regina am Monte Grisa besucht wurde. Anschließend gab es noch eine Stadtführung und bei einem guten Gläschen klang der Tag in Triest aus und man fuhr wieder in das Hotel zurück. Einige der Mitreisenden nutzten das schöne Wetter noch aus und gingen ins Meer baden.

Da der gesamte Vorstand der St. Andräer Trachtenfrauen nach Opatija mitgereist und somit beschlussfähig war, wurde bei strahlendem Sonnenschein eine spontane Vorstandssitzung auf der Terrasse des Hotels Miramar abgehalten und für das kommende Jahr wieder viele Ideen besprochen.



v.l.n.r.: Silvia Schmerlaib, Berta Korpitsch, Maria Graf, Monika Wiedemann und Ing. Luise Wasserbacher.

■ Erntedank in Jakling

Das heurige Erntedankfest, veranstaltet von der Frauenrunde Jakling mit Obfrau Annemarie Kuschnig, in der Filiationkirche Jakling stand im Zeichen großen Interesses. Der Auftakt hierzu war die feierliche Messe in der geschmückten Filiationkirche Jakling, welche von Bischofsvikar Dr. Gerfried Sitar und Diakon Josef Darmann zelebriert und von den Jaklinger Sängern, unter Chorleiter Hubert Fehberger, gesänglich umrahmt wurde.



Ihren großen Auftritt dabei hatten auch die Kinder des Kindergartens Jakling, welche mit ihrer Leiterin Maria Gritsch-Wastian gekommen waren und mit ihrem Lied- und Gedichtvortrag begeistert mitwirkten.

Nach den Grußworten der Obfrau lud diese auch gleich auf den Festplatz ein, wo sich die zahlreichen Gäste, die von der Frauenrunde gereichten Köstlichkeiten bei der Agape schmecken ließen. Sehr gerne angenommen wurden die von Edith Jauernig gefertigten schönen Herbststräußchen, welche an die Damen unter den Besuchern verteilt wurden. Über den amerikanisch ersteigerten Brotlaib konnte sich Tanja Rami freuen. Der Reinertrag des Jaklinger Erntedankfestes kommt der Filiationkirche Jakling zugute.

Text und Foto: Josef Emhofer

■ „Wetterfestes Jaklinger Weinfest“

Die Jaklinger Sänger feiern heuer ihr 65-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass luden sie zum „1. Jaklinger Weinfest“ auf den örtlichen Dorfplatz. Im Zuge dessen wurde auch der Dachzubaubau am Festplatzgebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nach der Messe in der Jaklinger Filiationkirche, gefeiert von Bischofsvikar Dr. Gerfried Sitar, segnete dieser auch das neu adaptierte Gebäude. Die Initiative für dieses Gemeinschaftsvorhaben ging vom Festobmann der Jaklinger Sänger, Ewald Fellner, aus. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde St. Andrä, sowie der heimischen Wirtschaft mit Holzbau Roscher, der Dachdeckerei Pansy, der Tischlerei Knapp, Manfred Stippich und der Technischen Akademie, sowie durch Erdbewegungen Murnig, einigen Sponsoren aus wirtschaftlichem und privatem Bereich und zahlreichen Helfern gelang es allen zusammen ein Werk, das sich sehen lassen kann, auf die Beine zu stellen. Obwohl es am Tage der offiziellen Inbetriebnahme auch den „Segen von oben“ gab, erwiesen sich die Jaklinger, auch dank des dazu gebauten Vordaches, als „wetterfest“.

Text und Foto: Josef Emhofer



Ein Frohes Weihnachtsfest
und ein Gutes Neues Jahr
wünscht Ihnen

Ing. MARTIN OSWALD BAUMEISTER

- PLANEN
- BAULEITUNG
- BRANDSCHUTZ

Kirchgasse 65 | 9462 Bad St. Leonhard
Mobil: + 43 (0) 664 360 58 01 | Mail: martin.oswald@bm-oswald.at
www.bm-oswald.at

■ 10. Oktoberfeier in St. Andrä

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä und der Kärntner Abwehrkämpferbund unter Obmann Franz Grassler luden am Vorabend des 10. Oktobers zur alljährlichen Gedenkfeier. Nach der Aufstellung am Neuen Platz zogen die Vereine, angeführt von der Stadtkapelle St. Andrä, gefolgt vom Kärntner Abwehrkämpferbund, Ehrengästen, den Abordnungen vom ÖKB, MGV, sowie den St. Andräer Trachtenfrauen, der Frauenrunde Jakling, der Dorfgemeinschaft St. Jakob und der Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren, begleitet von Fackelträgern der Volksschüler, zum Kriegerdenkmal vor der Domkirche.

Nach der Begrüßung durch den KAB-Obmann Franz Grassler und einem kurzen geschichtlichen Auszug über den Abwehrkampf und der Volksabstimmung von 1920 dankte dieser für die zahlreiche Teilnahme an der Gedenkfeier. Ein ganz besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde St. Andrä für die alljährliche Organisation dieser Feier. Bgm. Peter Stauber hielt die Festansprache vor dem Kriegerdenkmal. Pater Mag. Anselm Kassin gedachte mit einem Gebet und dem Segen der Verstorbenen. Musikalisch umrahmt wurde die festliche Feier durch die Dorfgemeinschaft St. Jakob und durch die Stadtkapelle St. Andrä. Verschönert wurde die Gedenkfeier durch Beiträge der SchülerInnen von der Volksschule St. Andrä und der Neuer Mittelschule Maria Loretto. Nach der Kranzniederlegung durch den Abwehrkämpferbund mit Zapfenstreich beim Kriegerdenkmal endete die würdige Feier mit dem Kärntner Heimatlied. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen für die KAB-Mitglieder im Gasthof Deutscher.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Musikschule unteres Lavanttal bot Unterhaltung am 427. Kolomonimarkt

Die Musikschulen des Lavanttales wurden von DI (FH) Andrea Primus und Dieter Rabensteiner von den Wolfsberger Stadtwerken eingeladen, am Kolomonimarkt am neuen Platz der Region zu musizieren. Walter Schildberger, Direktorstellvertreter der Musikschule Unteres Lavanttal nahm die Einladung an und entwickelte mit einem Team von LehrerInnen und SchülerInnen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, welches am Freitag präsentiert wurde. Musiziert haben musikalische Talente aus den Musikschulen Lavamünd, St. Andrä, St. Georgen und St. Paul.



Auch Alina und Laura spielten am Kolomonimarkt.

Weitere musikalische Teilnehmer waren Freitag das Jugendblasorchester und das Querflötenensemble Magic Flutes unter der Leitung von Kathrin Weinberger.

Am Samstag musizierten die Band Black Coffee mit attraktiv interpretierter Pop- und Jazzmusik. Danach hatten SchülerInnen der Instrumentalklasse von Christian Theuermann mit Akkordeon, Steirischer Harmonika, Keyboard und E-Piano passende Musikstücke, teilweise mit Gesang, vorbereitet.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Geschwister Scharf von der Musikschule Oberes Lavanttal. Verena, Ramona und Julian Scharf aus Bad St. Leonhard sorgten mit flotter Musik für gute Stimmung.

■ Liederabend des MGV St. Andrä

Beim Liederabend des MGV St. Andrä in der LFS St. Andrä war der Veranstaltungssaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten der Gastchor „pro musica chor graz“ unter der Leitung von Gerd Kenda und Obfrau Claudia Tschida, sowie das „Chris Trio“ (Mag. Christian Theuermann, Christoph Fritzl und Christoph Klary) und natürlich der MGV St. Andrä unter der Leitung von Margit Glantschnig-Obrietan und Obmann Egon Britzmann. Gekonnt durch das Programm führte Adelheid Orieschnig. Für das leibliche Wohl in der Pause und nach der Veranstaltung sorgten die Sängerinnen mit Unterstützung aller Sangesmitglieder. Der Obmann des MGV St. Andrä bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Gönnern sowie allen Helferinnen und Helfern welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



■ Weihnachtszeit im Kulturstadl Maria Rojach

Der Kulturverein Maria Rojach hat sich auch heuer wieder vorgenommen in der Weihnachtszeit kulturelle Akzente zu setzen, wobei in den Veranstaltungen sowohl die Volkskultur als auch die Hochkultur Platz finden werden.

Maria Rojacher Advent von 2. bis 4. Dezember 2016

Bereits zum dritten Mal wird der Maria Rojacher Advent im und um den Kulturstadl veranstaltet. Vom 02. bis 04. Dezember 2016 werden Kunsthandwerk, Bastelarbeiten und weihnachtliche Gaumenfreuden am Weihnachtsmarkt angeboten. Künstler aus Unterkärnten präsentieren ihre Werke im Kulturstadl. Musikalisch wird die Veranstaltung von den Lavanttaler Musikschulen, von Bläsergruppen der Musikkapellen und verschiedenen Chören und Kleingruppen umrahmt.

Am 03. Dezember 2016 findet um 17.00 Uhr außerdem ein **Weihnachtskonzert mit der Familienmusik Waldner aus dem Gitschtal und dem Kvintet Donet aus dem Jauntal** statt, bei dem die Besucher auf einen musikalischen Spaziergang durch den alpenländischen Advent eingeladen werden. Moderator Hans Mosser wird Anekdoten und Wissenswertes über Traditionen aus den verschiedenen Regionen vorbringen. Ein Auftritt der Alphornbläsergruppe vor dem Kulturstadl wird ein besonderes vorweihnachtliches Erlebnis für die Besucher. Spannendes hat auch der Nachtwächter auf der Nachtwandlung zu berichten. Für die Jüngsten werden eine kreative Kinderbetreuung und Haflingerreiten angeboten.



Armin, Bärbl, Stefanie und Gerald Waldner macht es große Freude als Familie zu musizieren.



Kvintet Donet mit Martin Kusej.

Neujahrskonzert 2017

Die schönsten Melodien von Mozart und Strauß sorgen beim Neujahrskonzert am 8. Jänner 2017, um 10.30 Uhr, für einen stimmungsvollen Auftakt des neuen Kulturjahres. Das europaweit bekannte Johann Strauß Ensemble aus Wien, verstärkt durch die Sopranistin Petra Halper König und den Tenor Stephan Reichmann, gibt Walzer, Arien, Ouvertüren und Operettenmelodien zum Besten. Die Eintrittskarten – ein ideales Weihnachtsgeschenk – kosten 30,- Euro pro Person und sind in der RAIKA St. Paul, St. Georgen sowie Maria Rojach, im Kaffee CAFINO in Wolfsberg und bei Manfred Probst (0664/5519224) oder Otmar Gönitzer (0650/9422000) zu beziehen. Nähere Informationen zum stimmungsvollen Advent sowie zum Neujahrskonzert im Kulturstadl Maria Rojach finden Sie auf der Homepage: www.kulturstadl.at.



■ Kneipp Aktiv-Club St. Andrä

Tagesausflug ins Sulmtal in der Steiermark

Es war ein harmonischer Tagesausflug zu den steirischen Nachbarn: Anreise über die Weinebene ins Sulmtal zuerst zur Gärtnerei Prauser, beeindruckende Führung, trotz kürzlich erlittenem Hagelschadens, mit der Chefin persönlich. Die interessierten Kneipper konnten eine „Presswürfelmaschine“ besichtigen und erfuhren Vieles von der Erfahrung von Frau Prauser, die die Gruppe auch noch sehr nett bewirtete. Es wurde spontan beschlossen, der Gärtnerei im Frühjahr wieder einen Besuch abzustatten. Mittagspause wurde im gemütlichen Gasthof Karpfenwirt in St. Martin gemacht. Vor allem die Fischgerichte mundeten hervorragend. Danach machte man sich auf zum idyllischen „Sagen-Wanderweg“.

Während der Wanderung erfuhren die Wanderer einige Sagen, die von der Umgebung überliefert wurden. Bewundernd lauschte die Gruppe auch der kleinen Loretta (8 Jahre) beim Vorlesen der Sage vom „Irrlicht“.



Unterwegs am Sagen-Wanderweg in St. Martin im Sulmtal. Mutig liest Loretta noch die letzte Sage vom „Irrlicht“.

Nach der Wanderung wurde die Gruppe bei der Ölmühle Lorenz herzlich empfangen, durch die Ölmühle geführt und noch zu einer guten Jause eingeladen. Nach einer Einkehr beim „Romantikhof“ vor Eibiswald bei sündhaft guten Mehlspeisen, einer Gaumen- und Augenweide, kehrte man gut gelaunt ins Lavanttal zurück.

Besuch der „Garten Tulln“

Einen stressfreien Tag erlebten die St. Andräer Kneipper bei der Gartenbaumesse in Tulln. Am Programm stand eine interessante Führung durch die wunderschöne Gartenanlage, das Mittagessen auf der Seerosen-Terrasse des Restaurants „Die Gärtnerei“ und zum Abschluss eine Weinverkostung unter dem „Edlen Walnussbaum“ oder eine Kaffeepause auf der Seerosenterrasse. Interessantes hörte man bei der Führung, deren Hauptaugenmerk im ökologischen Gartenbau liegt.



Engagiert erklärt Ernst seinen „Regenwurm Garten“.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Zu den mehr als 60 Schaugärten konnte man Wissenswertes auch für den Garten zu Hause erfahren. Vom „Ploberger-Garten“ wurde wohl etwas zu viel erwartet, dafür beeindruckten die Pflanzen und Reisen von Kaiserin Sissi umso mehr.



In Karl Ploberger's Garten.

Informationen und Vorschau

Gymnastikstunden bis Weihnachten 2016 und ab 9.1.2017:

Montags: Qi Gong, VS Jakling, 18.30 - 20.00 Uhr

WS-Gymnastik, VS St. Ulrich, 17.15 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr

Dienstags: WS-Gymnastik, VS Jakling, 16.30 - 17.30 Uhr

Line Dance, VS St. Andrä, 18.30 - 20.30 Uhr

Mittwochs: Wirbelsäulengymnastik,

VS Jakling, 18.30 - 20.30 Uhr

Donnerstags: Beckenboden-Gym, VS Jakling, 18 - 19 Uhr

WS-Gymnastik, VS Maria Rojach, 18.30 - 20.00 Uhr

Vorschau:

8. - 10.12.2016: Bergadvent in Sillian

20.1.2017: 19.00 Uhr, GH Deutscher: Vortrag „Stoßwellentherapie – Aktuelles aus der Schmerzmedizin“, Eintritt frei!

18. - 20.4.2017: Laibach mit Konzert und Tulpenblüte, Quartier am Meer

3.5.2017: Gärtnereibesichtigung im Sulmtal

28.5. - 2.6.2017: Oberitalienische Seen Fahrt, Quartier am Lago Maggiore

11. - 14.9.2017: Therme und Wandern Bad Mitterndorf (Tauplitz)

eventuell 18. - 26.9.2017: Griechische Insel Zakynthos

Alle Veranstaltungen sind frei zugänglich – nicht nur für Kneipp-Mitglieder!



■ Mit der Frauenrunde Jakling „Hoch hinauf“

Der heurige Jahresausflug der Jaklinger Frauenrunde ließ zahlreiche Mitglieder der engagierten Gruppe und zahlreiche Gäste, im wahrsten Sinn des Wortes, in luftige Höhen kommen. Erfreulicherweise stärkte man dabei auch die heimische Wirtschaft, denn man blieb im Lande. Obfrau Annemarie Kuschning hatte ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Der Auftakt hiezu war eine atemberaubende Aussicht auf Kärnten vom Pyramidenkogel aus, wo sich die wahre Schönheit Kärntens bei Kaiserwetter und einer weitreichenden Fernsicht auftrat. Danach ging es auf den Magdalensberg, wo man nach dem Besuch der Ausgrabungen des Landesmuseums, die Mittagspause am Gipfelhaus verbrachte. Ein weiterer Aufenthalt war Maria Saal, wo man den Dom besichtigte. Der gemütliche Ausklang am Abend fand beim Hafner in Neuhaus statt.

Text und Foto: Josef Emhofer



■ Erfolgreiche St. Andräer Tennis-Stadtmeisterschaften

Ende August starteten die St. Andräer Tennis-Stadtmeisterschaften, heuer ausgetragen vom Tennisverein TC-G & H Ziviltechniker Eitweg unter Obmann Hannes Melcher.

Im September wurden, organisiert von Turnierleiter Klaus Maggauer, die Finalsplele ausgetragen. In einem spannenden Match konnte sich Kevin Paulitsch gegen den Titelverteidiger Johannes Goriupp durchsetzen und als Stadtmeister 2016 den Wanderpokal mit nachhause nehmen. Obmann Hannes Melcher bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Sponsoren und freute sich über verletzungsfreie, perfekt ausgetragene Spiele. Die Stadtgemeinde St. Andrä, vertreten bei der Siegerehrung durch StR. Maria Knauder, gratulierte allen sportlichen Gewinnern und der Turnierleitung für die erfolgreich abgehaltenen St. Andräer Stadtmeisterschaften.

■ Veranstaltungen November 2016 bis Jänner 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung – Ort	
November			
23.11.16	09:00 Uhr	Weight Watchers Kurs	St. Andrä - Stadtpfarramt St. Andrä
24.11.16	18:30 Uhr	Kultur-Cafe Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
24.11.16	19:30 Uhr	Bildabenteuer von Helmut Pichler	St. Andrä - Gasthof Deutscher
25.11.16	17:00 Uhr	Advent in Pölling	St. Andrä - Pölling
26.11.16	18:00 Uhr	Adventkranzweihe	St. Andrä - Jakling
26.11.16	15:00 Uhr	Adventkonzert der Pfarre Pölling	St. Andrä - Pfarrkirche Pölling
26.11.16	15:00 Uhr	Advent in Pölling	St. Andrä - Pölling
27.11.16	10:00 Uhr	Advent in Pölling	St. Andrä - Pölling
30.11.16	09:00 Uhr	Weight Watchers Kurs	St. Andrä - Stadtpfarramt St. Andrä
Dezember			
02.12.16	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
03.12.16	ab 14:00 Uhr	Nikolospringen mit Perchtenlauf	St. Andrä - Sportplatz Eitweg / St. Ulrich
03.12.16	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
04.12.16	15:00 Uhr	Adventsingen der Dorfgemeinschaft St. Jakob	St. Andrä - Domkirche
04.12.16	09:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
07.12.16	09:00 Uhr	Weight Watchers Kurs	St. Andrä - Stadtpfarramt St. Andrä
09.12.16	16:00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä - Schöne Aussicht, Domkirche
11.12.16	15:00 Uhr	Adventkonzert der Jaklinger Sänger	St. Andrä - Domkirche
14.12.16	09:00 Uhr	Weight Watchers Kurs	St. Andrä - Stadtpfarramt St. Andrä
20.12.16	18:30 Uhr	Adventkonzert der Musikschule St. Andrä	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
21.12.16	09:00 Uhr	Weight Watchers Kurs	St. Andrä - Stadtpfarramt St. Andrä
Jänner			
07.01.17	20:00 Uhr	Ball der FF Schönweg	St. Andrä - Schönweg, GH Brenner
08.01.17	10:30 Uhr	Neujahrskonzert	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
14.01.17	20:00 Uhr	Ball der FF St. Andrä	St. Andrä - Gasthof Deutscher
21.01.17	20:00 Uhr	Ball der FF Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
28.01.17	20:00 Uhr	St. Andräer Bauernball	St. Andrä - Gasthof Deutscher

Advent in St. Andrä 2016

Sonntag, 27. November

- 08:00 Uhr Adventkranzsegnung - Domkirche
- 10:00 Uhr Adventkranzsegnung - Basilika Maria Loreto
- 18:00 Uhr "Lichtlan am See" - FZA St. Andräer See

Samstag, 3. Dezember 14:00 Uhr Nikolospringen mit Perchtenlauf - Sportplatz St. Ulrich

Sonntag, 4. Dezember 15:00 Uhr Adventsingen der Dorfgemeinschaft St. Jakob - Domkirche

Adventmarkt: Schöne Aussicht - Propsteisaal - Andreassaal - Benediktussaal

Freitag, 9. Dezember

- 16:00 Uhr Eröffnung des Adventmarktes mit Krippenausstellung - Singkreis MIRA - Musikschule St. Andrä
- 17:00 Uhr Schnitzvorführung - Manfred Schöber
- 18:00 Uhr Jugendblasorchester der Stadtkapelle St. Andrä

Samstag, 10. Dezember

- 16:30 Uhr Schulchor und Theatergruppe NMS St. Andrä
- 17:30 Uhr Räucherworkshop - Andreassaal
- 18:00 Uhr Saxophonquartett der Stadtkapelle St. Andrä - Schöne Aussicht

Sonntag, 11. Dezember

- 15:00 Uhr Adventsingen der Jodliger Sänger - Domkirche
- 16:30 Uhr Kinderschminken und Kinderbasteln - Kinderfreunde Eitweg/Gammersdorf - Andreassaal
- 17:30 Uhr Märchenerzählerin Heide Bolt - Andreassaal/Blasmusik Maria Rojach - Schöne Aussicht

Freitag, 16. Dezember 19:00 Uhr Adventkonzert Norbert Artnar-Chor, Basilika Maria Loreto

Sonntag, 18. Dezember 17:00 Uhr Weihnachtskonzert „Chor der Kärntner in Graz“, Basilika Maria Loreto

Freitag, 23. Dezember 18:00 Uhr Friedenslichtfeier im Rüsthaus der FF St. Andrä

Heiliger Abend

- 16:00 Uhr Familienweihnacht - Basilika Maria Loreto
- 22:00 Uhr Christmette - Domkirche

Freitag, 6. Jänner 2017

- 08:00 Uhr Dreikönigswanderung - Treffpunkt Volksschule St. Andrä
- Verlosung von drei Krippen

Besinnliche ADVENTZEIT wünscht der Kulturreferent



Advent

in St. Andrä - Pölling - Maria Rojach 2016

Advent in Pölling
"Kunst, Kultur und Kulinarik verbindet Menschen"

Freitag, 25. November

- 17:00 Uhr Eröffnung des Adventmarktes - Jagdhornbläsergruppe "Lobisser" St. Paul Singgemeinschaft Pölling, Feckeltanz der "Junggebielenen"

Samstag, 26. November

- 15:00 Uhr Adventkonzert der Singgemeinschaft Pölling in der Pfankirche
- Musikalische Umrahmung mit Kindern aus Pölling, Texte: Sigrid Kodratsch
- 17:00 Uhr Musikalische Adventreise mit Lorenz Kainer
- 18:00 Uhr Bläserquartett der Stadtkapelle St. Andrä

Sonntag, 27. November

- 10:00 Uhr Adventmesse mit Adventkranzsegnung
- Gestaltung: Singgemeinschaft Pölling, Lorenz Kainer, Christian Theuermann und Edgar Unterkirchner
- anschließend Adventmarkt mit musikalischer Umrahmung durch Edgar Unterkirchner
- 11:30 Uhr Versteigerung einer Weihnachtsgans, Moderation: Reinhard Fritzl

Adventmarkt Freitag und Samstag bis 20.00 Uhr - Sonntag bis 14.00 Uhr

Die Dorfgemeinschaft Pölling freut sich auf Ihren Besuch!

Maria Rojacher Adventmarkt

Freitag, 2. Dezember

- 16.00 Uhr Eröffnung des Adventmarktes
- 17.00 Uhr Begrüßung - Blasmusik Maria Rojach
- 18.00 Uhr Beiträge der VS Maria Rojach im Kulturstadl
- 19.00 Uhr Ensemble der Musikschule St. Andrä vor dem Kulturstadl

Samstag, 3. Dezember

- 16.00 Uhr Adventmarkt mit dem Saxophonquartett
- 17.00 Uhr Alpenländisches Adventkonzert mit Familienmusik Waldner, Kvintet Donet, Sprecher Hans Mosser
- 19.00 Uhr Alpenbläser der Familienmusik Waldner vor dem Kulturstadl

Sonntag, 4. Dezember

- 09.00 Uhr Adventmesse in der Pfankirche
- 10.00 Uhr Adventmarkt mit Ausstellung im Kulturstadl
- 17.00 Uhr MGV und Gemischter Chor Maria Rojach
- 18.00 Uhr Nachtwächterwanderung
- 19.00 Uhr Familienmusik Theuermann

an allen drei Tagen

- 17.00 – 19.00 Uhr Kinderbetreuung
- 17.00 – 20.30 Uhr Hoflinggemeiten

Dienstag, 20. Dezember

- 18:30 Uhr Adventkonzert der Musikschule St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach

Sonntag, 8 Jänner 2017

- 10:30 Uhr Neujahrskonzert - Kulturstadl Maria Rojach

TOYOTA C-HR URBAN LIVE STYLE



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



in wenigen Tagen im

Autohaus Saloschnik

Wolfsberg & Völkermarkt

www.saloschnik.at